



Peitzer Land Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz
1. Jahrgang · Nr. 6 · Amt Peitz, 05.05.2010

Erlebnisreiche Tage im Kindercamp

Schüler dreier Nationen trafen sich zum Kennenlernen bei Sport und Spiel Mitte April für mehrere Tage im Bungalowdorf im Touristenstützpunkt am Deulowitzer See. Gastgeber waren die Schüler der Krabat-Grundschule Jänschalde. Bereits seit drei Jahren finden im Rahmen der Schulpartnerschaft mit Schülern aus Kosieczyn/Polen und Zuidwolde/Niederlanden gemeinsame Treffen und Projekte statt. Das Programm wurde gut vorbereitet, die Wünsche der Schüler im Begegnungsprojekt berücksichtigt. So war das Treffen ein voller Erfolg, die Schüler freuen sich auf ein Wiedersehen im Mai im niederländischen Zuidwolde in der Nähe von Bedum.



Freiwillige Feuerwehr Drewitz feiert 85. Jubiläum mit Austragung des Amtsausscheidens der Ortswehren



Die Drewitzer Wehr zum 80. Jubiläum

Die Floriansjünger von Drewitz

Bereits 1925 wurde die freiwillige Feuerwehr in Drewitz mit damals 21 Mitgliedern gegründet. In den ersten Jahren lagerte die Technik in einem kleinen Schuppen, mit einer Handdruckspritze wurden die Brände gelöscht. Zu DDR-Zeiten wurde ein Tragkraftspritzenanhänger eingesetzt, der von sechs Männern oder mit dem Traktor bewegt wurde. Erst 1996 kam ein B 1000 Kleinlöschfahrzeug hinzu. 1999 wurde der einstige Schuppen zu einer größeren Halle ausgebaut und 2003 erhielten die Drewitzer ein Löschfahrzeug LF 8-LO von Jänschalde.

Als Wehrführer wirkte in den 70er-Jahren Kurt Poesch, später Bernd Deubel und Gerhard Starick. Heute gehören 45 Kameraden der freiwilligen Feuerwehr an, geleitet von Ortswehrführer Michael Hollack. Einmal monatlich finden theoretische und praktische Schulungen statt, wirkliche Einsätze zur Brandbekämpfung gibt es zum Glück selten. Anlässlich des 80-jährigen Bestehens wurde im Mai 2005 ein Partnerschaftsvertrag mit einer Wehr aus dem polnischen Starosiedle abgeschlossen. Vom 7. bis 9. Mai wird in Drewitz das 85. Jubiläum der Ortswehr gefeiert.

Spaß beim Weidenauftrieb in Neuendorf

Bevor im Ortsteil Neuendorf am 1. Mai der Erlebnispark zur Saisonöffnung mit seinen neuen Attraktionen Gäste aus nah und fern begrüßte (wir berichten darüber in der nächsten Ausgabe) lud der Landhof Kuhlmann zu einem für unsere Region seltenen Spektakel nach Neuendorf ein.

Da hieß es am 24. Mai „Achtung, die Kühe sind los!“ und das waren sie auch auf dem Weg durchs Dorf zur Weide am Sportplatz. Mit dabei war Attila Weidemann, der Wetterfrosch des rbb. Abends gab es im Fernsehen dann auch sonnige Aussichten aus Neuendorf zu vermelden.

Viele Neuendorfer und Besucher begleiteten die Jungkälber bis zur Weide. Dort losgelassen fühlten diese sich sichtlich wohl. Ebenso die Besucher, die bestens von Kuhlmanns Catering versorgt wurden. Dann spielten die Peitzer Blasmusikanten auf und die Kinder freuten sich, einige Runden auf dem Pferd zu reiten.



Redaktioneller Teil

In dieser Ausgabe

Sprechstunden der Bürgermeister	Seite 3
Das Amt Peitz informiert	Seite 3
Einladung Arbeitsgruppe Kohle Jänschwalde	Seite 3
Bürgermeister H. Fries vertritt Amt im Förderverein	Seite 3
Information der GEWAP mbH	Seite 3
Zahlungsaufforderung Steuern	Seite 4
Information an alle Hundehalter	Seite 4
Stellenausschreibung	Seite 4
Aufhebung Ausschreibungsverfahren Flugplatz Cottbus-Drewitz	Seite 5
Fundbüro aktuell	Seite 5
Wegfall Kfz-Umkennzeichnungspflicht	Seite 6
Müllentsorgung	Seite 6
Maibaum stellen Turnow	Seite 6
Neues aus der Amtsbibliothek	Seite 7
Konzert in der ev. Kirche Drachhausen	Seite 7
Dorffest Schönhöhe	Seite 7
Veranstaltungstipps	Seite 7
Jugendfastnacht in Maust	Seite 8
Kurse der Sprachschule	Seite 9
Ausstellung im Wendischen Haus Cottbus	Seite 9
Ostern in der Kita Jänschwalde und Preilack	Seite 10
Erlebnisreiche Tage am Deulowitzer See	Seite 11
Jugend für Brandenburg - 48-Stunden-Aktion	Seite 12
Oberschüler führen zum Landtag	Seite 13
Mieter aus Jänschwalde-Ost gewannen Hauptpreis	Seite 13
Wirtschaftsberatung	Seite 13
ILB-Beratungen	Seite 13
Rückblick Messesaison	Seite 14
WERG e. V. an neuem Standort in Peitz	Seite 14
Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz	Seite 15
Haus und Grund Peitz e. V. mit neuem Namen und erweitertem Wirkungskreis	Seite 16
Vogelbörse	Seite 16
Festprogramm FF Drewitz und Amtsausscheid der FF	Seite 16
85 Jahre FF Drewitz	Seite 17
Judoclub Kyoto	
Einladung Mitgliederversammlung	Seite 18
Ein neuer Sportplatz in Peitz	Seite 18
Radrennen in Heinersbrück	Seite 18
3. Platz beim Jazz- u. Moderndance Turnier	Seite 19
18. Frühjahrs-Crosslauf	Seite 19
Saisonstart Turner Peitz	Seite 19
Finalrunde knapp verpasst - Judo	Seite 20
Fußball	Seite 20
Seniorenbeirat-Einladung zum 10. Seniorentag	Seite 21
Veranstaltungen der AWO-Seniorenbegegnungsstätte	Seite 21
Das Amt und der Seniorenbeirat gratulieren	Seite 22
Gottesdienststörung	Seite 22



Von Amts wegen

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
				
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und Dorf Ochla, Polen
			
seit dem 03.08.2001		seit dem 15.02.2000	
Gemeinde Heinersbrück	und Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und Dorf Ilowa, Polen
			
seit dem 02.04.2006		seit dem 07.07.2006	



Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 03 56 01/38 -0, Fax: 38 -1 70
 - Redaktion Peitzer Land Echo: 03 56 01/38 -1 15, Fax: 38 -1 77, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Druck und Verlag:

- VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 0 35 35/4 89 -0, Fax: 0 35 35/4 89 -1 15
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 0 356 01/2 30 80
 E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.385 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Darüber hinaus kann das „Peitzer Land Echo“ zu einem Jahrespreis von 57,16 Euro (incl. MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
 © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

IMPRESSUM

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen

Nr. 07/2010: **Dienstag**, 11. Mai 2010, 16:00 Uhr
 Nr. 08/2010: **Donnerstag**, 3. Juni 2010, 16:00 Uhr

Die nächsten zwei Ausgaben erscheinen am

Nr. 07/2010: **Mittwoch**, dem 26. Mai 2010
 Nr. 08/2010: **Mittwoch**, dem 16. Juni 2010

Sprechstunden der Bürgermeister

Drachhausen:	Bürgermeister Fritz Voitow Tel.: 03 56 09/203 mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindebüro, Dorfstraße 20a
Drehnow:	Bürgermeister Fritz Kschammer Tel.: 03 56 01/2 24 85 dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Kita, Hauptstraße 34
Heinersbrück:	Bürgermeister Horst Gröschke Tel.: 03 56 01/8 21 14 donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindezentrum, Hauptstraße 2
Ortsteil Grötsch:	Ortsvorsteher Andre Wenzke Tel.: 03 56 01/8 21 47 ungerade Woche dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr, Gemeindezentrum Grötsch
Jänschwalde:	Bürgermeister Heinz Schwietzer Tel.: 03 56 07/74 69 14 jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, Gubener Straße 30b, Jänschwalde
Ortsteil Jänschwalde-Dorf:	Ortsvorsteher Günter Selleng Tel.: 03 56 07/7 30 99 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, Gubener Straße 30b, Jänschwalde
Ortsteil Jänschwalde-Ost:	Ortsvorsteher Heiko Bieder Die Sprechstunden finden im Haus der Generationen statt. Termine gemäß Aushang in den Bekanntmachungskästen.
Ortsteil Drewitz:	Ortsvorsteher Heinz Schwietzer Tel.: 03 56 07/7 32 41 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, Dorfstra- ße 71A, Jänschwalde/OT Drewitz
Ortsteil Grieben:	Ortsvorsteher Hartmut Fort Tel.: 03 56 96/275 Die Sprechstunden finden gemäß Aushang in den Bekanntma- chungskästen statt.
Peitz:	Bürgermeister Bernd Schulze Tel.: 03 56 01/2 31 03 dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus, Markt 1
Tauer:	Bürgermeisterin Karin Kallauke Tel.: 03 56 01/8 94 84 dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindebüro, Hauptstraße 108
Teichland:	Bürgermeister Helmut Geissler jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr 1. Dienstag im Monat im Gemeindezentrum OT Bärenbrück, Dorfstr. 31a Tel.: 03 56 01/8 21 94 2. Dienstag im Monat im Gemein- dezentrum OT Maust, Mauster Dorfstr. 21 Tel.: 03 56 01/2 30 09 3. Dienstag im Monat im Gemein- dezentrum OT Neuendorf, Cottbuser Str. 1 Tel.: 03 56 01/2 20 19
Turnow-Preilack:	Bürgermeister Helmut Fries dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr Freizeitreff Preilack, Schönhöher Str. 15 Tel.: 03 56 01/8 98 16 Gemeindezentrum Turnow, Schulweg 19 Tel.: 03 56 01/2 25 59
gerade Wochen	
ungerade Wochen	

Das Amt Peitz informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir möchten Ihnen mitteilen, dass die Verwaltung des Amtes Peitz am Freitag, dem 14.05.2010 geschlossen bleibt.

E. Hölzner
Amtdirektorin

Einladung Arbeitsgruppe Kohle Gemeinde Jänschwalde

Bezugnehmend auf die Einwohnerversammlung in Jänschwalde vom 22.01.2009 lade ich hiermit zur 7. Sitzung der „Arbeitsgruppe Kohle“ in der Gemeinde Jänschwalde ein.

Termin: 11. Mai 2010, 19:00 Uhr
im Gasthaus „Zur Dorfau“
in Jänschwalde-Dorf

Thema der öffentlichen Sitzung ist die Vorstellung und Auswertung des Umweltberichtes für das Kraftwerk Jänschwalde für das Jahr 2009.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

E. Hölzner
Amtdirektorin

Bürgermeister Helmut Fries vertritt das Amt im Förder- und Tourismusverein Peitzer Land e. V.

Das Amt wird im Förderverein durch den Leiter des Kultur- und Tourismusamtes sowie den Vorsitzenden des Ausschusses des Amtes Peitz für sorbische/wendische Angelegenheiten, kommunale Partnerschaften, Kultur und Tourismus vertreten.

Durch den Ausschuss wurde der stellvertretende Ausschussvorsitzende Helmut Fries für diese Funktion vorgeschlagen. In der Sitzung des Amtsausschusses am 19. April stimmte dieser dem Vorschlag zu und delegierte Helmut Fries einstimmig als Vertreter in den Vorstand des Förder- und Tourismusvereins Peitzer Land.

kü

Information der GeWAP mbH

Die Geschäftsstelle der Gesellschaft für Wasserver- und Abwasserentsorgung - Hammerstrom/Malxe-Peitz bleibt am Freitag, dem 14.05.2010 geschlossen. Im Havariefall erreichen Sie uns unter 03 56 01/3 10 00.

gez. Otto
Geschäftsführer

Haben Sie daran gedacht?

Zahlungsaufforderung der Amtskasse

Am 15. Mai 2010 sind die Grundsteuern A und B und Gewerbesteuern für das II. Quartal 2010 fällig.

Wer bisher nicht am Abbuchungsverfahren beteiligt ist, wird im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung und zur Vermeidung von Mahngebühren um pünktliche Einzahlung der fälligen Beiträge gebeten.

Dies ist nur noch durch Überweisung auf das jeweilige Konto der Gemeinde, in der die Steuern anfallen, möglich:

Gemeinde:	Konto:
Drachhausen	3 509 100 149
Drehnow	3 509 100 033
Heinersbrück	3 509 100 084
Jänschwalde	3 502 101 000
Stadt Peitz	3 509 009 010
Tauer	3 509 100 092
Teichland	3 509 106 872
Turnow-Preilack	3 509 107 232

Bankleitzahl (für alle Konten): 180 500 00 Sparkasse Spree-Neiße
 S. Marrack
 Amtskasse

Das Ordnungsamt informiert

An alle Hundehalter!

Das Ordnungsamt des Amtes Peitz möchte die Hundehalter der Stadt Peitz und der amtsangehörigen Gemeinden darauf hinweisen, dass sie beim Führen von Hunden entsprechenden Pflichten zu beachten haben.

In der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit im Amtsbereich Peitz ist im § 10, Abs. 1 bis 5 Folgendes geregelt:

- 1) Jeder Tierhalter und Tierführer ist verpflichtet, mit dem Tier so umgehen zu können, dass eine Belästigung oder Gefährdung anderer Personen, Tiere oder Sachen ausgeschlossen ist.
- 2) Der Tierhalter oder Tierführer hat seine Tiere von Kinderspielflächen, Sandkästen und Strandbereichen der öffentlichen Naherholungsgebiete des Amtes Peitz fernzuhalten.
Er ist verpflichtet, Verunreinigungen durch seine Tiere in öffentlichen Anlagen unverzüglich zu beseitigen.
- 3) Auf Straßen, die dem öffentlichen Verkehr dienen, sind Hunde so zu führen, dass sie keine Gefahr für den öffentlichen Verkehr darstellen.
- 4) Tierhalter und Tierführer haben dafür zu sorgen, dass sich ihre Tiere nicht ohne Aufsicht in öffentlichen Anlagen befinden.
- 5) Die Vorschriften der Brandenburgischen Hundehalterverordnung und § 28 der StVO bleiben unberührt.

Der Verstoß gegen diese Verordnung kann mit Geldbuße geahndet werden.

Wir sind für alle Hinweise und Anzeigen der Bürger dankbar, die dazu beitragen, die Ordnung und Sauberkeit in der Stadt Peitz und den amtsangehörigen Gemeinden zu erhalten. Wir bitten diese Hinweise zukünftig zu beachten.

Blümel
 Leiter Ordnungsamt

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Neuhausen/Spree ist zum 01.07.2010, zunächst befristet für 2 Jahre, folgende Stelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden zu besetzen:

Mitarbeiter/in Verkehrssicherung Bußgeldstelle

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Einsatz im Außendienst zur Pflege und Wartung der Radwanderwege in den der Bußgeldstelle angehörige Ämtern und Gemeinden (Neuhausen/Spree, Burg (Spreewald), Drebkau, Kolkwitz und Peitz)
- Eigenverantwortliche Führung und Bedienung modernster Baumaschinen und ergänzendem Zubehör, wie Unimog U 20 mit Randstreifenmäher, Straßenfräse u. Ä. Die Erfüllung folgender Voraussetzungen sind für eine Einstellung erforderlich:
- Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung in einem dem Aufgabengebiet entsprechendem Handwerksberuf, vorzugsweise Landmaschinenschlosser, Traktorschlosser und vergleichbare Berufsabschlüsse
- Nachweis einer Bedienungsberechtigung als Baumaschinenführer/Baugeräteführer, Geräteführer Straßeninstandhaltung oder Fahrausweis für Krane bzw. vergleichbare Nachweise
- Kenntnisse und aktuelle praktische Erfahrungen im Umgang mit modernen Baumaschinen
- Bereitschaft und Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten mit flexibler Einsetzbarkeit zu verschiedenen Arbeitszeiten und an verschiedenen Arbeitsorten
- Besitz des gültigen Führerscheins der Klassen B, BE, C, C1, C1E und CE.

Die tarifliche Eingruppierung erfolgt nach TVöD. Aussagekräftige Bewerbungen mit schulischem und beruflichem Werdegang, Zeugniskopien, lückenlosem Beschäftigungsnachweis und qualifizierten Arbeitszeugnissen richten Sie bitte bis zum **25. Mai 2010** an die Gemeinde Neuhausen/Spree, Der Bürgermeister, Amtsweg 1, 03058 Neuhausen/Spree.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bereits vorliegende, vollständige Bewerbungen, welche dem Anforderungsprofil entsprechen, werden im Auswahlverfahren berücksichtigt.

Perko, Bürgermeister



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenannahme in Peitz
Agentur Peitz – Frau Benke
 berät Sie gern.

Telefon: 2 30 80
 e-mail: a.benke@agentur-peitz.com



www.wittich.de

Aufhebung des Ausschreibungsverfahrens für den Flugplatz Cottbus-Drewitz

Die Gesellschafter der Flughafen Süd-Brandenburg-Cottbus GmbH haben im Jahr 2009 die Durchführung einer europaweiten Ausschreibung zum Verkauf ihrer Geschäftsanteile bzw. zur Veräußerung der sich im Eigentum der Gesellschaft befindlichen Flächen des Flugplatzes Cottbus-Drewitz (Amt Peitz) beschlossen.

Im Rahmen dieses seit August 2009 laufenden Verfahrens wurden mit zwei Bietern Verhandlungsgespräche geführt. Im Ergebnis musste festgestellt

werden, dass die Angebote nicht den wirtschaftlichen Erwartungen der Gesellschafter entsprachen bzw. die Bieter die Ausschreibungsbedingungen teilweise nicht erfüllen konnten.

Vor diesem Hintergrund hat die Gesellschafterversammlung der GmbH am 15. April 2010 das Ausschreibungsverfahren aufgehoben.

Am Betrieb des Flugplatzes Cottbus-Drewitz in seiner genehmigungsrechtlichen Kate-

gorie wird zunächst weiterhin festgehalten. Parallel dazu werden die Gesellschafter weitere Privatisierungsmöglichkeiten verfolgen, um die Entwicklungschancen für den Flugplatz Cottbus-Drewitz zu sichern - auch im Hinblick auf den sich eventuell ergebenden Bedarf nach Eröffnung des Airports Berlin-Brandenburg-International (BBI).

Hintergrund:

Die Flughafen Süd-Brandenburg-Cottbus GmbH, die den

Flugplatz Cottbus-Drewitz betreibt, befindet sich derzeit in kommunaler Hand.

Die Gesellschafter sind der Landkreis Spree-Neiße (Mehrheitsgesellschafter), die Stadt Guben, das Amt Peitz sowie die Gemeinden Jänschwalde und Schenkendöbern.

Carsten Billing
Vorsitzender der
Gesellschafterversammlung
der Flughafen Süd-
Brandenburg-Cottbus GmbH

Fundbüro aktuell

Folgende Fundsachen wurden im Fundbüro des Amtes Peitz seit dem 11.12.2009 abgegeben:

<i>Datum der Anzeige</i>	<i>Fundort</i>	<i>Fundgegenstand</i>
09.12.09	Peitz, Alter Bahnhof	Schülerfahrausweise 9494/1397
28.12.09	Neuendorf, Mauster Str.	Goldene Damenarmbanduhr
04.01.10	Peitz, Parkplatz Sparkasse	Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln und 1 braune Schlüsseltasche
08.01.10	Peitz, Nettoparkplatz	Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln und 1 braune Etuitasche
08.01.10	Peitz, Luisenruh	Herrenfahrrad 26er, „Mifa“ rot
09.01.10	Peitz, Mittelstraße	Damenfahrrad, weinrot
02.02.10	Peitz, Post	Damenfahrrad, „Uni Bike“ dunkelrot, mit Korb
02.02.10	Peitz, R.-Wagner-Str., neben dem Briefkasten	Brille, rahmenlos mit Silberbügel
03.02.10	Peitz, Grundschule	Diverse Sachen
09.02.10	Peitz, Amtsgebäude	Schwarzer Lederhandschuh
12.03.10	Peitz, Dammzollstr. 46	Mountainbike gelb/blau, ohne Vorderrad
12.03.10	Peitz, Dammzollstr. 46	Mountainbike, gelb/schwarz
12.03.10	Peitz, Dammzollstr. 46	Felge 26er, DP 2000, alu
18.03.10	Peitz, Oberschule	1 Fahrradschlüssel mit Sternbildanhänger
31.03.10	Peitz, AWS, ehem. Kaufhalle	Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und schwarzes Band
04.04.10	Peitz, vor dem Rathaus	Damenuhr, Silber mit schwarzem Band
07.04.10	Peitz, Markt/Gubener Str.	Mountainbike, schwarz
05.04.10	Peitz, J.-Gagarin-Str., am Telefonhäuschen	Diverse Schlüsselbunde, z. T. mit grünen Anhängern
06.04.10	Peitz, am Amtsgebäude	Damenfahrrad 26er, silber

Die Fundsachen können zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro des Amtes Peitz abgeholt werden.

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Wegfall der KFZ-Umkennzeichnungspflicht im Land Brandenburg

Brandenburger können innerhalb des Landes ihre Kennzeichen behalten.

Das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg hat in einer Allgemeinverfügung vom 04.03.2010 verfügt, dass seit Montag, den 12.04.2010, die KFZ-Umkennzeichnungspflicht beim Wohnortwechsel innerhalb des Landes entfällt.

Für den Bürger bedeutet diese Regelung, dass er bei einem Umzug innerhalb des Landes

Brandenburg die Kennzeichen nicht mehr wechseln muss. Sollte zum Beispiel jemand aus der Stadt Cottbus in den Landkreis Spree-Neiße ziehen, kann er sein altes KFZ-Kennzeichen behalten.

Die Pflicht zur Änderung der Adresse in der Zulassungsbescheinigung Teil I bleibt bestehen. Der Fahrzeughalter muss mit dem Nachweis des Wohnortwechsels im Personalausweis oder mittels einer Meldebescheinigung unverzüglich

seine neue Anschrift in die Zulassungsbescheinigung Teil I bei der nun zuständigen Zulassungsbehörde eintragen lassen. Empfohlen wird darüber hinaus eine neue elektronische KFZ-Versicherungsbestätigungsnummer (eVB) mitzubringen. Die Regelung bezieht sich allerdings nur auf gleichbleibende Halter. Sollte der Halter wechseln oder der Zuzug aus einem anderen Bundesland erfolgen, muss weiterhin das Kennzeichen getauscht werden. Eben-

so finden Kennzeichen aus den Altkreisen (z. B. FOR, GUB, SPB und CB-Land) beim Wegzug in einen anderen Landkreis des Landes keine Berücksichtigung. Diese müssen getauscht werden.

Die Beibehaltung des Kennzeichens erfolgt auf ausdrücklichen Wunsch des Halters, ansonsten werden weiterhin die „SPN - Kennzeichen“ vergeben.

Führerscheinangelegenheiten und Kfz-Zulassung

Müllentsorgung

Restmüll

- alle Gemeinden und Ortsteile:
Dienstag/gW **18.05.2010**
- außer Grieben: Dienstag/ugW **11.05.2010,**
25.05.2010

Gelber Sack/Gelbe Tonne

- **Stadt Peitz:** Dienstag, ugW **11.05.2010,**
25.05.2010
- **Drachhausen, Tauer:** Mittwoch, ugW **12.05.2010,**
26.05.2010
- **WT Radewiese, OT Jänschwalde-Ost:** Donnerstag, ugW *** Fr.,**
14.05.2010
- **Heinersbrück, OT Grötsch, OT Jänschwalde-Dorf, Gemeinde Teichland**
alle OT: Freitag, ugW **14.05.2010**
- **OT Grieben:** Donnerstag, gW **06.05.2010,**
20.05.2010
- **Drehnow, OT Drewitz, OT Schönhöhe, Turnow-Preilack:** Freitag, gW **07.05.2010,**
21.05.2010

ugW = ungerade Kalenderwoche

gW = gerade Kalenderwoche

Blaue Tonne/Papier

- OT Turnow *** Di., 25.05.2010**
- OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz *** Mi., 26.05.2010**
- OT Bärenbrück, OT Grötsch, OT Schönhöhe **Mo., 31.05.2010**
- Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz **Do., 06.05.2010**
- Heinersbrück, WT Radewiese **Mi., 12.05.2010**
- Tauer, OT Preilack **Mo., 17.05.2010**
- OT Maust, OT Neuendorf, OT Grieben **Di., 18.05.2010**

** Fällt 2010 der Entsorgungstag auf einen Feiertag, so verschieben sich die Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.*

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!



Maibaum stellen in Turnow am 22. Mai um 15:00 Uhr

Alle Einwohner sind herzlich eingeladen, sich beim Maibaumstellen und gemütlichem Zusammensein an der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“ zu treffen. Für kulinarische Freuden ist gesorgt. Ab 20:00 Uhr Live-Musik mit „Semat“ ...
Es lädt ein
die Feuerwehr





Mediensuche online

Neues aus der Peitzer Amtsbibliothek

Rund um die Uhr können Sie jetzt ganz bequem in unserem Bibliotheksbestand von über 30.000 Medien per Internet recherchieren und die angegebenen Servicebereiche nutzen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

online oder - wie immer - direkt in unserem Haus!
zu finden unter: www.peitz.de
> Startseite: Amtsbibliothek - Mediasuche
> Kultur/Bildung > Amtsbibliothek > Medienkatalog

Lesung mit Doro Zachmann

Am Montag, dem **10. Mai um 19 Uhr**

liest die Schriftstellerin Doro Zachmann aus ihrem Buch „Bin Knüller“

untermalt von wunderschöner Musik und Fotos aus dem Familienleben mit Jonas, dem besonderen Jungen.

Die Pause können Sie für eine kleine Stärkung nutzen oder ihren Büchertisch besuchen.

Die mutmachenden Erfahrungsberichte, Gedichtbände,

Geschenkhäfte und Kalender der Autorin erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit.

Mehr über Doro Zachmann oder den Buchinhalt finden Sie im Internet oder in unserem Medienkatalog.

(Eintritt: 2,00 Euro)

Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein!

Ihre Amtsbibliothek

Tel. 03 56 01/8 92 29 -0

Konzert in der evangel. Kirche Drachhausen



Harmonic Brass präsentiert one day of music

Ein Tag voller Musik bieten die Münchener Klangästheten, Blechbläsersound mit kreativer Musikauswahl, Charme und Humor, von Klassik bis zu überraschenden Eigenkompositionen. Noch nie war so viel für Ohren und Augen geboten, Staunen löst Lachen ab, Langeweile wird es nicht geben.

Sonntag, 16. Mai 2010 um 17:00 Uhr

Karten im Vorverkauf:

Gemeindekulturzentrum Drachhausen, Dorfstr. 40

Tel. 03 56 09/7 07 83, tgl. 9 - 15 Uhr

Fam. Kuhlisch, Dorfstr. 55, Drachhausen

Tel. 03 56 09/7 07 29

Restkarten an der Abendkasse ab 16:00 Uhr,

Kinder bis 12 Jahre frei

weitere Infos unter www.harmonicbrass.de

Es lädt ein

Die Kirchengemeinde Peitz/Drachhausen



Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.

Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde/OT Ost

Tel.: 03 56 07/7 35 93, Fax.: 03 56 07/7 48 72

Mittwoch, 05.05.

15:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

Donnerstag, 06.05.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff

14:00 Uhr Bibliothek

Montag, 10.05.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit

Dienstag, 11.05.

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5

Mittwoch, 12.05.

14:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

Montag, 17.05.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit

Dienstag, 18.05.

14:00 Uhr Geburtstag des Monats-VA der OG JW der VS SPN e. V.

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5

Mittwoch, 19.05.

14:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

Donnerstag, 20.05.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff

14:00 Uhr Bibliothek

15:00 Uhr Seniorennachmittag - Bowling in Peitz

Dienstag, 25.05.

15:00 Uhr Muttitreff

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5

Mittwoch, 26.05.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff

19:30 Uhr Mitgliederversammlung Judoclub „Kyoko“ e. V.



Donnerstag, 27.05.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff
 14:00 Uhr Bibliothekszeit

Montag, 31.05.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit
 Änderungen vorbehalten!
 Siehe auch: www.volkssolidaritaet.de/cms/spn
 Änderungen vorbehalten!
 Siehe auch: www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Wo sonst noch was los ist

bis 28. Mai Ausstellung im sorbisch/wendischen Museum Jänschwalde
 Bilder der Malerin Evelyn Pielenz „Blüten im Hochzeitsbrauch der Niederlausitz“

85 Jahre FF Drewitz

07.05.2010
 19:30 Uhr Fackelzug für alle Kinder mit Spielmannszug Turnow

08.05.2010
 10:00 Uhr Amtsausscheid Jugendfeuerwehr
 20:00 Uhr Feuerwehrball

09.05.2010
 13:30 Uhr Festumzug und
 14:30 Uhr Amtsausscheid FF

Fr., 07.05.
 19:00 Uhr Vortragsreihe „Geschichte und Geschichten aus Peitz“ des Fördervereins für die Museen der Stadt Peitz e. V. im Bedumsaal der Ambibliothek, Thema: „Mauern“, Eintritt frei.

Sa., 08.05.
 08:00 - 12:00 Uhr Vogelbörse der Lausitzer Vogelfreunde in Jänschwalde, auf den Flugplatz Drewitz in der Empfangshalle

15./16.05.
 10:00 - 18:00 Uhr Tage der Luftfahrt auf dem Flugplatz Drewitz
 Modellflug, Gästerundflüge, Trainingsflüge, Ausstellung Bundeswehrflugtechnik, Segelflug, Modellbaufachhändler, Kinderschminken ...
 Veranstalter: Spree-Neiße Flug & IG Modellflug Cottbus-Drewitz

Sa., 15.05.
 Radsportveranstaltung des RK Endspurt 09 Cottbus e. V.
 „Großer Erides-Preis von Heinersbrück“ in allen Altersklassen, Starts ab 10:00 Uhr

So., 16.05.
 09:00 Uhr Zur ornithologischen Teichführung mit Herrn Peter Krüger laden der Förderverein und die Peitzer Edelfisch GmbH ein. Treffpunkt für die ca. 90-minütige Führung ist vor dem Eisenhütten- und Fischereimuseum. Unkostenbeitrag: 3,00 Euro

11:00 Uhr zum Internationalen Museumstag nach Heinersbrück in die „Sorbische Bauernstube“ - Sonderführung: „Heinersbrück ein typisches wendisches Dorf - die Heinersbrücker Tracht und ihre Eigenheiten“

17:00 Uhr Blechbläserkonzert unter dem Motto „Ein Tag voll Musik“ mit HARMONIC BRASS aus München in der evangel. Kirche Drachhausen

Mi., 19.05.
Sa. 22.05. Konzertabend am Aussichtsturm im Erlebnispark Teichland

15:00 Uhr Maibaumstellen in Turnow
 19:00 Uhr mit der Gruppe Drewjanki

Mo., 24.05.
 10:00 Uhr Mühlentag an der Holländerwindmühle in Turnow
 ganztags Mühlentag mit Mühlenbesichtigung, Blasmusik und gastron. Versorgung

19:00 Uhr Festliches Konzert für Sopran, Trompete & Orgel in der evangel. Kirche Peitz.
 Gesine Forberger - Sopran, Jürgen Probst - Trompete, Dietmar Schoene - Orgel

Fr., 28.05.
 15:00 - 18:00 Uhr Schulfest in der Mosaik Grundschule Peitz mit Bastelstraße, Schüलगalerie und buntem Kulturprogramm, für das leibliche Wohl sorgen ein Elterncafé und Leckeres vom Grill
 18:00 Uhr Wahl der 8. Peitzer Teichnixe an der Fischerkate am Angelteich
Sa., 29.05. Mühlenfest an der Gaststätte „Maustmühle“

Weitere Veranstaltungsinformationen, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1, Tel.: 03 56 01/81 50 und unter www.peitz.de >Veranstaltungskalender.
 Änderungen vorbehalten. Weitere Meldungen lagen nicht vor.



Jugendfastnacht Maust



Die Jugend Maust möchte sich auf diesem Weg bei allen bedanken, die uns bei unserer Fastnacht 2010 unterstützt haben.

Ein herzlicher Dank an Freitags Minimarkt sowie Frau Lehmann, Frau Golz und Frau Müller für die Versorgung beim Zampern.

Des Weiteren bedankt sich die Jugend Maust bei der Tischlerei Meyer, die uns schon jahrelang und bei jedem Wetter mit Kaffee und Kuchen versorgt, sowie Familie Groba.

Auch möchten wir uns bei der Firma Festzeltbetrieb Mario Markus dafür bedanken, dass wir immer ein Dach über dem Kopf und warme Füße hatten.

Ein ganz besonderer Dank an die Teichland Stiftung für die Zuwendung zur Jugendfastnacht 2010.

Ohne diese Unterstützung würde die Fastnacht nicht so reibungslos ablaufen.

Herzlichen Dank!

Jugend Maust



Šula za dolnosorbisku rěc a kulturu
Schule für Niedersorbische Sprache und
Kultur
Sielower Str. 37, Chóšebuz/Cottbus
Tel.: 03 55/79 28 29, Fax: 03 55/7 84 26 33

Kurse der Sprachschule

Wendische pójsynoga in Drachhausen

Auch heute noch spielt sich das ländliche Leben nicht nur auf dem Hof und im Garten ab, sondern auf der Wiese, dem Feld und im Wald. Die Menschen interessieren sich wieder mehr für die Natur und ihre Bedeutung für die Gesundheit. Alte Bauernregel und Omas Rezepte werden hervorgekramt und ausprobiert. Sie fanden natürlich auch im wendischen Leben schon immer eine nicht zu unterschätzende Rolle. Was wissen wir heute darüber?

Das wird das nächste Thema der wendischen pójsynoga in Person von Maria Elikowska-Winkler sein, die sich auch in diesem Frühjahr in einige Dörfer begibt.

Am 12.05. ist sie um 14:30 Uhr im Wendischen Heimatmuseum in Drachhausen.

Wendische pójsynoga in Tauer

Auch heute noch spielt sich das ländliche Leben nicht nur auf dem Hof und im Garten ab, sondern auf der Wiese, dem Feld und im Wald. Die Menschen interessieren sich wieder mehr für die Natur und ihre Bedeutung für die Gesundheit. Alte Bauernregel und Omas Rezepte werden hervorgekramt und ausprobiert. Sie fanden natürlich auch im wendischen Leben schon immer eine nicht zu unterschätzende Rolle. Was wissen wir heute darüber?

Das wird das nächste Thema der wendischen pójsynoga in Person von Maria Elikowska-Winkler sein, die sich auch in diesem Frühjahr in einige Dörfer begibt.

Am 18.05. ist sie um 14:00 Uhr in der Heimatstube in Tauer zu Gast.

Póglěd do wuglowych jamow

Durch das Tagebaugebiet

Die Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur führt **am Mittwoch, dem 19.05. von 09:00 - 12:00 Uhr**

einen Campus durch den Tagebau in wendischer Sprache durch.

Folgende Stationen sind vorgesehen:

Gedenkstätte Weißagk am Weißagker Berg - Ort der Erinnerung

Aussicht auf den Braunkohletagebau vom Aussichtspunkt Grießen

weiterer Blick in den Tagebau vom Aussichtspunkt Heinersbrück

Besichtigung der Bandanlage des Kraftwerkes Jänschwalde
Treff an der Wendischen Bauernstube Heinersbrück um 09:00 Uhr.

Das Entgelt für die Führung beträgt 6,00 Euro.

Weitere Informationen bei der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur unter Tel. 03 55/79 28 29 oder per E-Mail post@sorbische-wendische-sprachschule.de

Ausstellungseröffnung

**am 06.05.2010 um 19:00 Uhr
im Wendischen Haus in Cottbus**

Im Wendischen Haus in Cottbus eine neue Ausstellung mit der Cottbuser Malerin Evelyn Pielenz zu sehen.

In ihren Zeichnungen stellt sie sorbisches Brauchtum im Jahreslauf dar.

Seit 1976 lebt Evelyn Pielenz in Cottbus. Sie war von 1965 - 2006 im Schuldienst tätig, in den achtziger Jahren für drei Jahre in Afrika und genießt nun den Jungbrunnen des Rentnerdaseins.

Ihre erste Begegnung mit dem Wendischen hatte Evelyn Pielenz vor mehr als dreißig Jahren in Werben. Seit dem fasziniert sie das wendische Leben mit der eigenen Sprache, den Bräuchen, den Sagen und Mär-

chen, den verschiedenen Trachten und vor allem den Menschen, die all das heute noch verkörpern. Das und ihre große Naturverbundenheit ist immer wieder Anlass für sie, alles in Bildern festzuhalten. Zitat: Mit meinen Bildern, die ich mit Lust male, verbreite ich das Wissen über Brauchtum. Nur so kann es weiterleben.

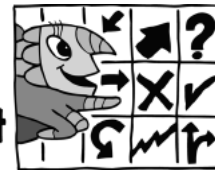
Ausstellung vom 06.05.2010 bis 09.07.2010

täglich Montag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

am Wochenende nach Vereinbarung

Sorbische Kulturinformation LODKA

August-Bebel-Str. 82, Cottbus
Tel. 03 55/48 57 64 68



Wirtschaft und Soziales

In eigener Sache

In der Ausgabe 5/2010 berichteten wir an dieser Stelle, dass in der Straße „Um Die Halbe Stadt“ in Peitz drei Bänke für Spaziergänger auf Initiative Peitzer Gewerbetreibender aufgestellt wurden und dankten allen beteiligten Firmen. Die maßgeblich beteiligte Zimmerei war (so der richtige Name) die Zimmerei Peitz, Sven Gröpler, Meister im Zimmerer-Handwerk.

„Brandenburg - das bist Du uns WERT“

Mitte April fand das Werte-Projekt „Brandenburg - das bist Du uns WERT“ statt, an dem in diesem Jahr auch wieder 8 Jugendliche im Alter von 13 - 15 Jahren aus dem Amt Peitz mitwirkten. Das Projekt wird durch die Jugendkoordinatorin Frau Melcher und die Schulsozialarbeiterin Frau Wünsche begleitet. Das Ergebnis wird im November fertig und vorgestellt.

Das Werteprojekt ist ein Jugendprogramm der Stiftung Demokratische Jugend, ein Kooperationsprojekt, gefördert und begleitet durch das Brandenburger Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und der Medienanstalt Berlin-Brandenburg.

Kooperationspartner sind die Landesarbeitsgemeinschaft Multimedia Brandenburg e. V. und der Kreis-, Kinder- und Jugendring Märkisch-Oderland e. V. Der Initiator Steffen Adam, Mitarbeiter im Servicebüro des KKJR MOL- e. V., und die Stiftung Demokratische Jugend rief zu diesem Programm auf und unsere Jugendlichen sind mittendrin. Die regionale Verbundenheit wird bei diesem Projekt WERTerhaltend gewahrt. Im Interviewprojekt setzen sich die Jugendlichen mit ihren Werten und denen ihrer Mitmenschen auseinander. Als Ziel wird in diesem Jahr ein Film entstehen.

M. Melcher

regional informiert

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



Ostern 2010 in unserer Kita „Lutki“ in Jänschwalde

In diesem Jahr konnte uns der Osterhase die Ostereier leider nicht im Freien verstecken, da der Regen einfach nicht aufhören wollte. Schnell half uns Frau Kohn in den Räumen der Volkssolidarität aus und ließ das Osterhäschen dort seine Arbeit tun. Die Kindergartenkinder staunten nicht schlecht, dass der Osterhase dort ganz schön knifflige Verstecke genutzt hatte. Ob im Bücherregal, zwischen Spielen oder Bastelutensilien, nichts hatte der Hase unversucht gelassen. Manch

einer war schon der Meinung, dass der braune Geselle ihn diesmal vergessen habe. Aber mithilfe fleißiger Unterstützung konnte jedes Kind seine Osterüberraschung vorzeigen. Danke! Voller stolz wurde der gefundene Schatz über dem Garderobenfach abgelegt. Gemeinsam mit dem selbst gebastelten Osterschmuck konnte am Nachmittag alles den Eltern präsentiert werden. Die anschließenden Osterferien brachten für unsere Hortkinder abwechslungsreiche

Tage. So wurden die Osterbräuche wie das Waleien gepflegt und fleißig Eier mit der Wachstechnik verziert. Dabei stellte sich heraus, dass manch einer schon ein richtiger kleiner Künstler ist. Auch beim Osterkränzbacken waren die Kinder sehr interessiert und konnten alle mit diesem Gebäck nachhause ziehen. Der Besuch des Tierparks in Cottbus bildete den letzten Höhepunkt der Ferien. Die Sonne meinte es gut und so konnten wir viele Tiere in den

Gehegen beobachten und im Streichelgehege hautnah erleben. So mancher opferte etwas von seinem Taschengeld, um die Tiere mit vorgesehenem Futter zu versorgen. Die Spielplätze luden zum Verweilen ein und die Parkeisenbahn brachte uns schließlich zum Bahnhof zurück. Danke an alle, die die Ferien zum Erlebnis werden ließen.

H. Bittmann
Kitaleiterin



Endlich gefunden, sogar hinter Büchern hatte der Osterhase Süßes versteckt.



Suchende Kinderaugen

„Wenn die Ostersonne lacht“

Eine kleine Osternachlese aus Preilack

**„Kein Haus ist zu klein,
keine Stadt ist zu groß,
kein Berg ist zu hoch,
kein Tal ist zu tief
kein Weg ist zu weit-
der Osterhase kommt zur rechten Zeit“**

(Gedicht von Rosemarie Künzler-Behncke)



Am 31. März feierten in der Kita „Kunterbunt“ im OT Preilack Groß und Klein das Osterfest. Unsere sorbischen Trachten wurden hübsch hergerichtet und 3 Mädchen in kleine sorbische Püppchen verwandelt.



Da es zu einem alten Brauch gehört, zu Ostern das Osterwasser zu holen, machten sich alle Kinder und Erzieher zu einer „geheimen Quelle“ auf den Weg. Wir fanden sie im nahe gelegenen Wald. Ganz, ganz leise, mit dem Osterwasser betupft, ging es zurück in die Kita. Dort angekommen wartete schon die nächste Überraschung auf uns. Der Osterhase war da,

und er hatte es geschafft, alle Körbchen gut zu verstecken. Aber wahrscheinlich nicht gut genug, denn alle Kinder hatten ihr Osterkörnchen bald gefunden. Sogar Spielzeug für unsere Kita hatte er versteckt. Bei fröhlichen Spielen und Bemalen von Ostereiern nach sorbischer Tradition ging ein aufregender Tag zu Ende.
Die Erzieher der Kita „Kunterbunt“

Erlebnisreiche Tage für Kinder aus drei Nationen am Deulowitzer See



Gruppe des Kindercamps vor der Schwimmhalle in Guben.



Gute Stimmung bereits am Morgen bei der „Einweisung“ in den Tag.

Seit drei Jahren führt die „Krabat“ Grundschule und ihre Partner im Schulumfeld internationale Lern- und Begegnungsprojekte zusammen mit ihren Partnerschulen aus dem polnischen Kosieczyn und aus dem niederländischen Zuidwolde durch.

Diesmal fand ein Kindercamp vom 13.04. bis 16.04.2010 im Bungalowdorf am Deulowitzer See statt. Dieses Treffen wurde durch Fördermittel des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes finanziert.

Bereits zwei Monate vorher hatten sich die Kinder in englischer Sprache und per Videokonferenz über ihre Wünsche und Ideen zum Programm gegenseitig informiert. Favoriten dabei waren:

Nachtwanderung, Schwimmen, gemeinsames Sport treiben, Weiterarbeit am „Spiel der Regionen“ und Tagwanderung, nur wenn es unbedingt sein muss.

Voller Erwartung kamen alle Teilnehmer in den späten Nachmittagsstunden des ersten Tages an. Zur Begrüßung gehörte auch eine Gedenkminute für die Opfer des Unglücks in Polen, bei dem der polnische Präsident und alle Flugzeuginsassen ums Leben kamen. Die polnische Delegation teilte mit, dass sie aufgrund der Trauertage in Polen nicht an den geplanten Discos teilnehmen wird.

Schon kurze Zeit später war für alle Teilnehmer klar: „Wir verzichten alle auf die Disco!“ Am Morgen des zweiten Tages

waren die Revierförster Alf Pommerenke und Steffen Müller schon früh auf den Beinen. Als verlässliche Partner bei solchen Begegnungen bauten sie einen Waldparcours auf. Hier benötigten die Jungen und Mädchen Wissen und Können von A - wie Alles zum Wald, bis Z - wie Zapfenweitwurf.

Danach nominierten die Kinder ihre Fragen für das „Spiel der Regionen“. Daran arbeiten seit eineinhalb Jahren die Partnerschulen. Unter der bewährten Leitung von Manuela Kulke (Mitarbeiterin im Jugendamt Forst), Marion Melcher und Katja Klose (Jugendkoordinatoren des Amtes Peitz) entstand so ein druckreifes Brettspiel, das Wissen über die Heimatregionen der Grundschüler enthält.

Eine besondere Attraktion am Abend bot die Hundestaffel des Polizeischutzbereiches Cottbus/Spree-Neiße. Hier hatte Revierpolizist Michael Andres den Kontakt hergestellt. Die Kinder verfolgten mit Spannung, wie Spür- und Drogenhunde ausgebildet und eingesetzt werden.

Der dritte Tag war geprägt von Veranstaltungen, die das Organisationsteam Silke Kohn (Leiterin der Volkssolidarität im Haus der Generationen, Jänschwalde), Vera Bieder (Sozialarbeiterin an der „Krabat“ Grundschule) und Manuela Pyczek (Lehrerin) vorbereitet hatten. So sorgten sie auch diesmal wieder engagiert für einen reibungslosen Ablauf des

Camps und waren gleichzeitig Tag- und Nachtbetreuer der deutschen Kinder. Unter ihrer Anleitung entstand zum Beispiel ein handgemachtes Kunstwerk, das alle beteiligten Schulen als Andenken mit nachhause nahmen.

Sport, Tanzen und gemeinsames Singen überbrückten manche Sprachbarriere und förderten das Gemeinschaftserlebnis. In getrennten Gruppen erlebten die Kinder unter der Leitung von Daniel Klenner zwei Judostunden, bei denen sich der Sportsgeist und die Lachmuskeln der Kinder so richtig austoben konnten. Das war u. a. möglich, weil der Polizeisportverein Guben seine Halle dazu kostenlos zur Verfügung stellte.

Gleichzeitig übten die anderen im Begegnungszentrum der

Volkssolidarität Guben den Piratentanz und einen modernen Jazzdance. Die Tanzlehrerinnen Mandy Schultka und Sylke Michael waren überrascht vom Talent der jungen Amateure.

Am letzten Abend unterhielten die Kinder alle Gäste mit ihrem Programm aus Lagerfeuerliedern, Tanz und Mini-Play-back-Show. Dieser Teil des Lagerlebens verging für alle viel zu schnell und am nächsten Morgen gab es sogar Tränen beim Abschied. Aber das nächste Treffen ist ja schon in Sicht.

Im Mai 2010 werden Kinder der drei Partnerschulen ein gemeinsames „Projekt Wasser“ in Zuidwolde/Niederlande durchführen.

F. Köditz
Schulleiter



Spaß unter dem Motto: Unser Handabdruck beweist - wir waren dabei!

(Fotos: S. Kohn)

Jugend für Brandenburg - 48-Stunden-Aktion

in Peitz und den umliegenden Gemeinden

Wieder einmal war es so weit, vom 16. bis 18.04.2010 beteiligten sich 11 Jugendinitiativen bzw. Schüler der Oberschule „Peitzer Land“ des Amtes Peitz an der Brandenburger 48-Stunden-Aktion. Mitarbeiter der Jugendkoordination suchten zusammen mit den Initiatoren der Berlin-Brandenburgischen Landjugend e. V. die fleißigen Aktiven aus dem Jugendhaus und den umliegenden Dörfern auf und überreichten den Jugendlichen eine Mitmach-Urkunde sowie den 48-h-Aktions-Pokal 2010. Schirmherren für die 48h-Aktion sind traditionell der Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz, Dietmar Woidke, und der Minister für Bildung, Jugend und Sport, Holger Rupperecht. Unter dem Motto „Frühjahrsputz“ starteten Hand in Hand Jugendliche aus dem **Jugendhaus und**

Schüler der Oberschule „Peitzer Land“ ihre 48-Stunden-Aktion. Die Peitzer befreiten den öffentlichen Grünbereich des Bismarckparks von Laub und Unkraut und reinigten unter Anleitung des Bauhofes die angrenzende Brücke. Im Kinder- und Jugendhaus wurde das Volleyballfeld umgegraben und ein Frühjahrsputz im Außengelände des Jugendhauses stand auf der Tagesordnung. Sie waren mit viel Spaß und Elan bei der Arbeit, was natürlich auch Hunger machte. Zum Mittagessen fanden sie sich im Jugendhaus ein. Nach der Stärkung ging es dann weiter. Nicht nur die Peitzer waren tüchtig beim Einsatz, sondern weitere Jugendliche aus den Gemeinden nutzten das schöne Wetter für einen sinnvollen Arbeitseinsatz.



Stefan Hanschke nahm den Ehrenpokal für die Drehnower entgegen.

Die **Drehnower Jugend** erhielt für ihre 10. Teilnahme einen speziellen Pokal. In Absprache mit dem Bürgermeister verputzten und strichen sie in diesem Jahr für die Gemeinde die

Friedhofsmauer in Drehnow.

In **Drachhausen** erlebten wir die Jugend beim Renovieren des Gemeindezentrums.

In **Turnow** folgten viele Fleißige dem Aufruf, erneuerten und sanierten den Jugendclub.

Die Jugend aus **Jänschwalde-Dorf** richtete das ehemalige Buswartehäuschen für pausierende Radwanderer zum Entspannen und Ausruhen her.

In **Jänschwalde-Ost** pflanzten Jugendliche Koniferen als Lärmschutz für die Bewohner des Ortes.

In **Grießen** haben abweichend vom geplanten Einsatz Groß und Klein den Tag genutzt, um gemeinsam ihren Ort zu verschönern.



Das Volleyballfeld am Jugendhaus wird neu aufgearbeitet.



Einsatz am Jugendtreff in Turnow.



Aufräumarbeiten im Bismarckpark Peitz.

Die Jugendlichen waren sehr engagiert und eigene Ideen wurden brauchbar umgesetzt. Optimale Arbeitsbedingungen sowie das Wetter und die Zusammenarbeit miteinander ließen viel gute Laune und Spaß am Wochenende aufkommen.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Jugendlichen für ihre Aktivitäten in ihren Gemeinden und in der Stadt Peitz recht herzlich bedanken.

Marion Melcher/Katja Klose
Jugendkoordinatorin

Die zu erledigenden Aufgaben wurden erfolgreich bewältigt und somit war die 48-h-Aktion für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Wer noch nicht ganz fertig geworden ist, nutzt folgende Wochenenden um die Arbeiten zu Ende zu bringen.



Oberschüler fahren zum Landtag nach Potsdam



Schüler probieren sich im Landtag.

Am Donnerstag, dem 15.04.2010, fuhren die Schüler der 10. Klassen der Oberschule Peitzer Land in Begleitung von Frau Laschke und Herrn Dietrich nach Potsdam zum Landtag.

Um 10:15 Uhr begann die Informationsveranstaltung. Hier erfuhren wir viel Interessantes über die Aufgaben des Landtages, des Landtagspräsidenten und dessen Minister. Danach ging es in den Plenarsaal, wo wir ein Rollenspiel zum Thema „Schuluniform“ durchführten.

Schüler spielten Landtagspräsident, Beisitzer, Bildungsminister und Ministerpräsident. Die übrigen Schüler vertraten die Fraktionen. Es wurde heftig diskutiert und argumentiert. Die Gesetzesvorlage wurde letztlich abgelehnt.

Für uns war dieser Exkursionstag sehr interessant und lehrreich.

Susann Martin
Klasse 10b
Oberschule Peitzer Land

Mieter aus Jänschwalde Ost gewinnen Hauptpreis beim Ostergewinnspiel

Das Ostergewinnspiel auf der Homepage der DKB Wohnungsgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH erfreute sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit.

Vom 1. April bis zum 5. April 2010 erkundeten über 500 Besucher die Webseite auf der Suche nach dem täglichen Osternest.

Zu gewinnen gab es unter anderem Eintrittskarten zu Sportveranstaltungen, Kinogutscheine und ein Kinderpaket. Den Hauptpreis, ein Sportpaket, bestehend aus trendigen Skikes, einer Sporttasche und vier ALBA-Karten gewannen Mieter aus Jänschwalde Ost. Herr Müller und Frau Braun dürfen sich auf sportliche Aktivitäten freuen.

Weitere Informationen zur DKB Berlin-Brandenburg und ihren Angeboten finden Sie

unter www.dkb-berlin-brandenburg.de.



Frau Braun, Mieterin in Jänschwalde-Ost, freute sich über den Hauptgewinn der Osterverlosung der Wohnungsgesellschaft.

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:
Existenzgründung, Unternehmensnachfolge, Fördermöglichkeiten, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

**Im Amt Peitz, Ochla-Raum 2. OG,
jeden Dienstag, 15:00 - 18:00 Uhr.**

Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB an jedem 3. Dienstag des Monats von 17:00 bis 18:00 Uhr eine Sprechstunde im Amt Peitz durch.

Kontakt:
Frau Graske, Tel. 03 56 01/3 81 10
Vorankündigung erwünscht!

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufler auch 2009 regelmäßig in Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Terminvereinbarungen auch außerhalb der angegebenen Termine möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **03 31/6 60 22 11**, der Telefonnummer **01 63/6 60 15 97** oder per E-Mail unter heinrich.weisshaupt@ilb.de anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

- | | |
|------------------------|---|
| Di., 11.05.2010 | 10:00 - 16:00 Uhr
IHK Cottbus,
Goethe Str. 1 |
| Di., 18.05.2010 | 10:00 - 16:00 Uhr
ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60 |
| Di., 25.05.2010 | 10:00 - 16:00 Uhr
IHK Cottbus, Goethe Str. 1 |
| Do., 27.05.2010 | 10:00 - 16:00 Uhr
Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17 |



Go online! Go wittich.de

Unter www.wittich.de haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!



Rückblick auf die bisherige Messesaison 2010



Peitz präsentierte sich auf der ITB.

Das Kultur- und Tourismusamt Peitz zieht eine positive Bilanz aus der bisherigen Messesaison 2010. Das Amt Peitz nahm zusammen mit dem Tourismusverband Spreewald e. V. im Zeitraum von Januar bis März an 11 Messen teil, davon drei im Ausland und fünf mit eigenem Stand für das Peitzer Land.

Auf der ITB, der weltweit größten Reisemesse, beteiligte sich das Amt Peitz an zwei Tagen erstmals mit einem eigenen Stand. Laut dem Veranstalter strömten 180.000 Besucher in die Messehallen, wo sie von 11.000 Ausstellern aus 180 Ländern zu touristischen Angeboten beraten und informiert wurden.

Wie in den vergangenen Jahren nahm das Amt Peitz auch am **27. Brandenburgischen Reisemarkt** in Berlin/Ostbahnhof am 27.03.2010 teil. Dort konnten sich die 23.000 Besucher individuell von den Mitarbeitern des Kultur-

und Tourismusamtes beraten lassen und ausreichend Prospektmaterial für die Urlaubsplanung mit nachhause nehmen. Mit zur Standbetreuung gehörte auch die Peitzer Teichnixe Nicolle Stockmann, welche die Gäste freundlich begrüßte und Fragen zum Peitzer Land beantwortete. Neben dem Amt Peitz präsentierte sich auch das Hotel „Zum Goldenen Löwen“ mit einem Messestand, an dem Gäste das persönliche Gespräch mit dem Inhaber Andreas Roschke suchten.

Am 31.03.2010 folgte die Teilnahme mit einem Messestand an der **1. Tourismusfachmesse Spreewald - Lausitz** in Calau, welche vom Tourismusverband Spreewald e. V. organisiert wurde. Auf der Messe präsentierten ca. 120 Aussteller eine bunte Vielfalt von Reiseangeboten. Diese Fachausstellung war eine Art Kon-



Großes Interesse am Stand zur Reisemesse in Berlin.

taktbörse für alle touristischen Anbieter, aber auch für die Bewohner der fünf Reiseregionen Dahme-Seen, Elbe-Elster, Niederlausitz, Cottbus und Spreewald. Es wurde eine Plattform geboten, auf der sich Aussteller, Anbieter und Akteure persönlich kennen lernen und bereits entstandene Kontakte pflegen konnten, um dem Gast weitere Angebote aufzeigen zu können.

Das Kultur- und Tourismusamt Peitz zieht ein zufriedenes Fazit aus allen Messeauftritten.

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit und informierten sich über Unterkünfte, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen im Peitzer Land. Überwiegend wurden Veranstaltungen wie das Fischerfest und der „Große Fischzug“ sowie Freizeiteinrichtungen wie der Festungsturm und der Erlebnispark Teichland nachgefragt. Im Bereich Aktivurlaub informierten sich die Besucher

vor allem über Radtouren sowie Teichwanderungen. Daher beabsichtigt das Kultur- und Tourismusamt Peitz, in diesem Jahr neue Radtourenpläne herzustellen, um das Peitzer Land weiter für Gäste interessant zu machen. Die Filmmusiknacht „Sounds of Hollywood“ wurde als eine der jüngsten Veranstaltungshöhepunkte im Peitzer Land mit besonderen Aktionen vermarktet. Bereits jetzt bereitet das Kultur- und Tourismusamt Peitz die 2. Hälfte der Messesaison 2010 vor, welche am 09.10.2010 mit dem 28. Brandenburgischen Reisemarkt beginnt.

Interessierte Leistungsträger haben die Möglichkeit, über das Kultur- und Tourismusamt kostenfrei Informationsmaterial auszulegen und sich persönlich auf den Messen vorzustellen.

*Nadine Schulz
Mitarbeiterin Kultur- u.
Tourismusamt*

WERG e. V. Peitz an neuem Standort in Peitz

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Amtes Peitz und Umgebung, schrittweise ist der Verein ab April in das Gebäude Dammzollstraße 52b in Peitz umgezogen und ist weiterhin unter den bekannten Rufnummern erreichbar. Nun befinden sich alle Projekte und Angebote in einem Haus.

Mehr über den Werg e. V. erfahren Sie auch unter

www.wergev.de

Werg e. V.

Dammzollstraße 52b, 03185 Peitz

Tel.: 03 56 01/3 04 56 oder 3 04 57

Fax: 03 56 01/3 04 58

• Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Sprechzeiten: Mo. - Fr.: 9:00 - 11:00 Uhr

• STÄRKEN VOR ORT

Sprechzeiten: Mo. - Fr.: 9:00 - 11:00 Uhr

Tel.: 03 56 01/8 27 50

• Suchtberatung

Sprechzeit: 09:00 - 11:00 Uhr

• „Peitzer Tafel“

Midtagstisch für sozial schwache Bürger

Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr

• Ausgabe von Lebensmitteln an sozial schwache Bürger

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,

Fr. - Sa.: 11:00 - 12:00 Uhr

• Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 03 56 01/3 18 64

Weitere Termine können Sie jeweils mit dem Mitarbeitern vereinbaren.



Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

Allgemeine mobile Jugendarbeit/Streetworker des Amtes Peitz, Frau Melcher:

Telefon: 03 56 01/80 19 95; Handy: 01 73/2 11 95 53;
 Fax: 03 56 01/80 19 96, E-Mail: juko@peitz.de
 Sprechzeit: Do., 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 in Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, r.
 Zusätzliche Termine bitte telefonisch vereinbaren.

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 03 56 01/2 31 26

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
 Hausbesuche nach Absprache

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR:

Di., 18.05.2010, 09:00 - 17:00 Uhr,
 Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073,
 Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus
 Voranfragen Tel.: 03 35/6 06 80

DAK:

Vorerst findet keine Sprechstunde statt.
 Anfragen außerhalb der Sprechzeit:
 Tel.: 03 55/7 29 91 70, E-Mail: service214000@dak.de

Deutsche Rentenversicherung

Di.: 04.05.2010

15:00 - 16:00 Uhr

Amtsgebäude/Bürgerbüro

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Paul-Gerhardt Werkes Forst:

Tel.: 0 35 62/9 94 22
 August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
 Tel: 03 56 01/8 03 3- 85 o. 86
 Di.: 09:30 - 18:00 Uhr

Fr.: nach vorheriger Anmeldung

Familien- und Nachbarschaftstreff:

August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
 Tel.: 03 56 01/80 33 84

E-Mail: pgwerkelterntreffpeitz@web.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 14:00 - 18:00 Uhr, Handarbeiten, Joga

Mi.: 09:00 - 15:30 Uhr, Familienfrühstück,
 14:30 Uhr Polnischkurs

Do.: 14:00 - 18:00 Uhr, Kreativangebote, Spiele

Fr.: 12:00 - 16:00 Uhr, Was ihr wollt - versch. Angebote

Freiwilligenagentur „Miteinander“

1. Dienstag im Monat, 01.06.2010
 15:00 - 17:00 Uhr, im Rathaus/Seminarraum

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

Sozialer Dienst des Landkreises:

3. Mittwoch im Monat: 19.05.2010
 15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1.OG

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
 - die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5,
 Sozialarbeiterin, Tel: 03 55/86 69 43 51 33

Kinder- und Jugendhaus der Caritas Peitz

Triftstraße 2, Peitz

Tel: 03 56 01/3 13 92

Mo. - Do. 14:00 - 19:00 Uhr

Fr. 14:30 - 22:30 Uhr

und nach Absprache

Kontakt-, Beratungs- und Betreuungsstelle -

Verein zur Hilfe Sozialschwacher e. V.:

Sprechzeiten:

Di. u. Mi.: 13:00 - 17:00 Uhr

Do.: 09:00 - 15:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, in Peitz, Richard-Wagner-Straße 13
 (ehem. Kita AWS), Tel.: 0 35 60 18 96 38

Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat, 13:00 - 16:00 Uhr
 im Rathaus Peitz/1. OG

Terminvereinbarung:

Tel. 03 55/70 08 40 oder - 70 08 90
 03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

Revierpolizei

August-Bebel-Str. 27, Peitz,

Tel.: 03 56 01/2 30 15

Di.: 14:00 - 17:00 Uhr

zusätzliche Sprechstunde in Jänschwalde-Dorf:

Am Friedhof 36a Tel.: 03 56 07/72 90

Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz:

1. Dienstag im Monat: 01.06.2010

17:00 - 18:00 Uhr Rathaus Peitz/Raum 10 (1. OG)

Ein Termin zur Antragsstellung kann auch telefonisch vereinbart werden.

(Schiedsfrau Irene Grau,

Tel.: 03 56 01/2 26 11;

Schiedsmann Helmut Badtke,

Tel. 03 56 07/7 33 67)

Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus

Terminvereinbarung unter Tel.: 03 55/4 88 71 10

Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den Gemeinden.

WERG e. V. Peitz: NEU

Dammzollstraße 52b, Peitz

Tel.: 03 56 01/3 04 56 oder 3 04 57,

Fax: 0 35 601/3 04 58

- **Soziale Kontakt- und Beratungsstelle**
 Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Stärken vor Ort**
 Mo.- Fr.: 09:30 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
 Tel.: 03 56 01/8 27 50

- **Suchtberatung**
 Mo.- Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

- **„Peitzer Tafel“**
Mittagstisch für sozialschwache Bürger
 Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr

- **Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger**
 Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,
 Fr., Sa.: 11:00 - 12:00 Uhr

- **Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt**
 Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr
 Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 03 56 01/3 18 64

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung -

Peitz im Amtsgebäude/Beratungsraum I

Do.: 06.05.2010, 20.05.2010,

09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Zentrum für Familienbildung und

Familienerholung Grieben

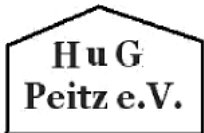
Dorfstr. 50, 03172 OT Grieben,

Tel.: 03 56 96/282,

Fax: 03 56 96/5 44 95

- Beratungen, Seminare, Projekttag,
- betreutes Einzelwohnen,
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Vereinsleben



Haus und Grund Peitz e. V. mit neuem Namen und erweitertem Wirkungskreis

Am Freitag dem 26.03.2010 trafen sich die Mitglieder und interessierte Gäste zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereines im ehemaligen Veteranenklub auf dem Fischerfestgelände.

Neben der Wahl eines neuen Vorstandes stand im Wesentlichen die Neugestaltung der Vereinssatzung und die Vorstellung des neuen Dachverbandes V DGN e. V. (Verband deutscher Grundstücksnutzer e. V.) durch den diesbezüglich aus Berlin ange-reisten Vizepräsidenten Herrn Dr. Jagielski auf der Tagesordnung.

Durch die Mitgliederversammlung wurde Jörg Krakow zum Vorsitzenden wieder gewählt. Ebenfalls wieder gewählt wurde Klaus-Dieter Zech als stellvertreter Vereinsvorsitzender. Neu in den Vorstand kam Gerhard Dietrich, der als zweiter Stellvertreter das Trio an der Vereinsspitze komplett macht. Anschließend entschied die Versammlung über die neue Satzung und somit auch über den neuen Namen und die Erweiterung des Betätigungsfeldes des Vereines. Bis dato hatte sich der Verein im Wesentlichen auf die Stadt Peitz und die dem Amtsbereich zugehörigen Amtsgemeinden beschränkt.

Mit der Änderung in **Haus und Grund Peitz Spree-Neiße e. V.** erweiterte er sein Wirkungsfeld nunmehr auf das Gebiet des gesamten Landkreises Spree-Neiße. Eine nicht unerhebliche Rolle spielte dabei die neu geschlos-

sene Verbindung zwischen dem Verein und dem V DGN. Herr Dr. Jagielski würdigte in seinen Ausführungen die neue Verbindung zwischen Haus und Grund Peitz und V DGN. Er zeigte Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung auf und verwies auf bereits bestehende und gut funktionierende Beratungsstellen und Fachgruppen des V DGN in solchen Bereichen wie kommunale Gebühren und Abgaben, Erschließung und Siedlungsgebiete, Energie und Wohnungseigentum etc. Weiterhin verwies er darauf, was gerade für Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer sehr wichtig ist, auf eine sehr gute Möglichkeit der Rechtsberatung und kostengünstige Rechtsauskunft, bis hin zur Unterstützung bei der Suche von geeigneten Fachanwälten im Rahmen von Rechtsstreiten.

Abschließend verständigte sich die Mitgliederversammlung darauf, die in der Vergangenheit sehr positive Arbeit der ehemaligen Arbeitsgruppen Straßenreinigung und Winter-wartung, sowie Sanierungsgebiet - historischer Altstadt-kern fortzusetzen, jedoch wird man sich hier zukünftig an den vorhandenen Fachgruppen des V DGN orientieren, um größtmögliche Hilfe und Unterstützung des Dachverbandes in Anspruch nehmen zu können. Alles in Allem, eine sehr gelungene Veranstaltung man darf gespannt auf die Zukunft des **Haus und Grund Peitz Spree-Neiße e. V.** sein. Übrigens eine neue, wenn auch noch kleine Website gibt es schon. www.hug-peitz-spreeneisse.de
J. Krakow

Vogelbörse der Lausitzer Vogelfreunde

Wir laden alle Vogel-freunde recht herzlich zur nächsten Vogel-börse, zum An- und Verkauf sowie Tausch von Vögeln ein. Erfahrene Vogelhalter und Züchter geben Tipps zur Vogelpflege und Vogelhaltung und beraten gern.



Samstag, 08.05.2010 von 08:00 - 12:00 Uhr
in Jänschwalde
auf den Flugplatz Drewitz
in der Empfangshalle
Die Lausitzer Vogelfreunde
Versorgung im Flughafensbistro.



Von unseren Feuerwehren

Festprogramm

**zum 85-jährigen
Gründungs-jubiläum der
Freiwilligen Feuerwehr
Drewitz mit
Amtsausscheid der
Ortswehren des Amtes Peitz**



Freitag, den 07.05.2010

20:00 Uhr Lampionumzug für alle Kinder mit dem Spielmannszug Turnow
Treffpunkt: Gerätehaus Feuerwehr
Ende: ca. 21:15 Uhr auf dem Festplatz

Sonnabend, den 08.05.2010

10:00 Uhr Amtsausscheid der Jugendfeuerwehren
20:00 Uhr Feuerwehrball im Bürgerhaus, ab 21:00 Uhr für alle Mitbürger

Sonntag, den 09.05.2010

09:00 Uhr Wecken mit dem Spielmannszug Turnow
12:30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche Drewitz
13:15 Uhr Eintreffen der Gastwehren
Treffpunkt: Kirche
13:30 Uhr Aufstellung der Wehren und Abmarsch zum Festplatz
Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
14:00 Uhr Begrüßung, Festreden, Ehrungen und Gratulation
14:30 Uhr Beginn Amtsausscheid
Für die musikalische Unterhaltung sowie das leibliche Wohl unserer Gäste ist gesorgt.

Wir laden alle Bürgerrinnen und Bürger aus nah und fern recht herzlich ein.

Michael Hollack, Ortswehrrührer

85 Jahre Freiwillige Feuerwehr Drewitz

Die Kameraden der Ortswehr feiern Anfang Mai gemeinsam mit Einwohnern, Gastwehren des Amtes Peitz und befreundeten Gästen ihren 85. Gründungstag. Das Jubiläum ist in diesem Jahr etwas Besonders, leitet es doch die Feierlichkeiten zum 500. Jubiläum des Ortes Drewitz am letzten Juniwochenende ein.

Die Freiwillige Feuerwehr Drewitz wurde laut Gründungsprotokoll am 26. April 1925 im Vereinszimmer von Frau Adam gegründet.

Der damalige Gemeindevorsteher Schwietzer eröffnete die Versammlung. Danach wurde die Satzung, Zweck und Ziele der Wehr verlesen und diskutiert.

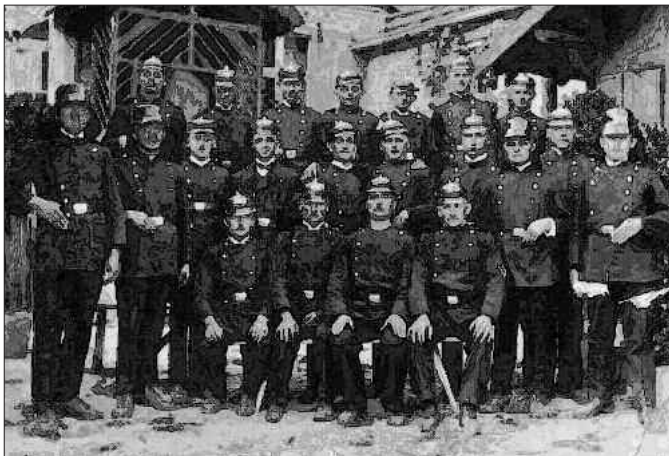
Die Ortswehr

Die Geschicke der Ortswehr Drewitz liegen seit 2002 in den Händen von Ortswehrführer Michael Hollack. Heute gehören der FF Drewitz 45 Mitglieder an, davon sind 25 Kameraden in der Einsatzabteilung, 12 in der Alters- und Ehrenabteilung und 8 in der Jugendfeuerwehr.

An jedem letzten Freitag im Monat finden Schulungen und Versammlungen statt, die praktische Ausbildung wird sonntags durchgeführt. Die Ausbildungen gemeinsam mit anderen Ortswehren wie dem Kameraden aus Tauer, Jänschwalde und Peitz sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeit.



Die Kameraden Daniel Berg, Jugendwart David Deubel, Jürgen Pankalla, Ronny Woitow und Owf Michael Hollack bei der Ausbildung/Eisrettung.



Die Mitglieder der Ortswehr im Gründungsjahr

Zum Gründungsvorstand gehörten:

Hans Paulick, 1. Oberführer; Fritz Rocha, Stellv. Oberführer; Fritz Reidow, Zugführer; Fritz Wenzke, Stellv. Zugführer; Fritz Richter, Zeugwart; Wilhelm Reidow, Stellv. Zeugwart; Fritz Pumpa, Schriftführer; Wilhelm Forth, Stellv. Schriftführer; Fritz Schulze, Kassierer; Fritz Petatz, Stellv. Kassierer sowie Feuermelder Fritz Piater und Wilhelm Hugler.

„Die Kontrollen der Löschwasserentnahmestellen werden 2 x im Jahr durchgeführt. Im Jahr 2009 mussten wir dabei feststellen, dass unsere Zisterne (Wasserspeicher) Wasser verliert, hier bestand Handlungsbedarf.

Nach zahlreichen Arbeitseinsätzen und Arbeitsstunden hatten wir diese in Eigeninitiative und mit materieller Unterstützung des Amtes Peitz wieder neu abgedichtet, mit Erfolg. Hier stehen uns jetzt wieder zusätzlich 50 000 l Löschwasser zur Verfügung, die im Ernstfall von großer Bedeutung sind“, berichtet M. Hollack.

In der Ortsgruppe wird aber nicht nur gearbeitet und ausgebildet sondern auch gefeiert, im August findet die jährliche Grillparty statt.



Kameraden der Ortswehr FF Drewitz

Die Jugendfeuerwehr der Ortsgruppe

Stolz sind die Drewitzer auf ihre kleinen Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr, diese besteht aus 6 Jungen und 2 Mädchen. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr treffen sich alle 14 Tage zur Ausbildung und Freizeitgestaltung. Auch hier spielt die Zusammenarbeit mit den Jugendwehren Peitz und Tauer eine wichtige Rolle. Besuche der Sommerrodelbahn in Teichland oder des Schwimmbades Lagune in Cottbus sind zwei Beispiele der Freizeitgestaltung.

Der Jugendfeuerwehr gehören folgende Mitglieder an:

Emely und Max Moschütz, Laura und Felix Garbe, Marcus Matschke, Martin Fiebow, Tom Friedow und Kai Buhse, der im Januar 2010 Mitglied der Jugendfeuerwehr wurde.

Betreut werden die Mädchen und Jungen vom Jugendwart David Deubel und seinen Hel-

fern Michael Tanz, Karsten Fiebow und Marcel Matschke. Die Mädchen und Jungen haben alle im Herbst die Jugendflamme Stufe 1 mit Erfolg abgelegt, worauf sie auch sehr stolz sind. Ihren ersten großen Wettkampf im Löschangriff Nass werden die Floriansjünger beim diesjährigen Amtsausscheid in Drewitz bestreiten.

Der Ortswehrführer wünscht dem Feuerwehrynachwuchs beim Wettbewerb viel Erfolg und bestätigt, „Die Kameraden der FF Drewitz sind neben den Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes im Ort immer da, wo sie gebraucht werden, sei es beim Aufbau des jährlichen Weihnachtsmarktes oder beim Räumen von Dächern von Schnee, wie im letzten Winter am Sportlerheim, oder wenn Menschen, Tiere und Sachwerte in Gefahr sind“.

kü





Ein neuer Sportplatz in Peitz

Bauarbeiten haben begonnen



An der Straße der Völkerfreundschaft in Peitz haben die Bauarbeiten für die neue Sportanlage der SG Eintracht Peitz begonnen.

Nachdem der Fördermittelbescheid zugegangen war und die Eigenmittel durch den Verein bereitgestellt wurden, kann das Projekt jetzt realisiert werden. Ein neuer Fußballplatz wird angelegt und ein vorhandenes Gebäude zum Sportlerheim umgebaut.

Damit verbessern sich die Bedingungen für die Sportler - vor, während und nach dem

Spiel. Das gesamte Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms „Goldener Plan Brandenburg“ realisiert. An der Co-Finanzierung haben sich die Stadt Peitz, die Teichlandstiftung, Vattenfall und die Sparkasse Spree-Neiße beteiligt.

Die Sportler der SG Eintracht können es kaum erwarten, die neue Sportanlage in Betrieb zu nehmen. Deshalb sind sie auch mit Engagement dabei, wenn es darum geht, tatkräftig mitzuhelfen.

(ki)

Judoclub JC Kyoko Jänschwalde e. V.
Der Vorstand



Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Sportfreunde, sehr geehrte Eltern, hiermit laden wir Sie recht herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung am

26.05.2010, um 19:30 Uhr,

in die Räume des Bereichs der Volkssolidarität im Haus der Generationen Eichenallee 51, in 03197 Jänschwalde-Ost, ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung, den Versammlungsleiter, den Protokollführer,
2. Berichte des Vorstandes und des Trainerrates
3. Finanzbericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion und Beschlussfassung zu den Berichten, Entlastung des Vorstandes
6. Würdigungen
7. Jahresplan 2010
8. Finanzplan 2010
9. Diskussion
10. Beschlussfassung Jahres- und Finanzplan
11. Sonstiges
12. Schlusswort des Vorsitzenden

Wenn Sie nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen können, übergeben Sie gemäß § 9 Abs. 2 der Satzung bitte Ihr Stimmrecht schriftlich an eine Person Ihres Vertrauens.

Daniel Klenner

Vorstandsvorsitzender

Radrennen in Heinersbrück

Am 15. Mai 2010 startet in Heinersbrück das Straßenrennen um den

„Großen ERIDES-Preis von Heinersbrück“

Ausgerichtet wird das Radrennen wieder vom RK Endspurt 09 Cottbus e. V. im Zusammenwirken mit dem Bund Deutscher Radfahrer e. V.

Start/Ziel: Hauptstraße 34b, Heinersbrück

Ausgabe

Rücknummern: Gaststätte „Zum Deutschen Haus“, Saal

Umkleide/Dusche: Sportlerheim

Startgeld: 7 Euro/10 Euro

Jedermann - Jugend frei

Rückfragen: 03 55/52 32 11 od - 4 88 72 42

E-Mail: rkendspurt09@arcor.de

Wettbewerbe: Schüler und Schülerinnen U 13,

U 15, Jugend U 17,

1. Lauf des Lausitzcup der Jedermannen,

Männer Elite KT ABC

Rennen 1

Start 10:00 Uhr

Fette Reifen Rennen ab 9 Jahren

2 Runde à 2 km

Rennen 2

Start 10:30 Uhr

Schüler U 13

6 Runden à 2 km

anschließend:

Rennen 3

Schülerinnen U 13/U 15

6 Runden à 2 km

Rennen 4

Schüler U 15

8 Runden à 2 km

Rennen 5

jedermann

15 Runden à 2 km

Rennen 6

Jugend U 17

12 Runden à 2 km

Rennen 7

Start 14:00 Uhr

Kategorie KT ABC

30 Runden à 2 km

3. Platz beim Jazz- und Moderndance Turnier



Die 3 Peitzer Grundschülerinnen Sophia Laurisch, Christin Schulz und Ella Stellmacher belegten am 18.04.2010 in Berlin Neukölln, gemeinsam mit den Jazy Mo's vom Jazz Dance Club Cottbus 99 e. V., einen hervorragenden 3. Platz. Getanzt wurde in der Jugendverbandsliga im Jazz- und

Moderndance. Teilgenommen hatten 10 Formationen aus Deutschland. Weitere 3 Turniere werden in den nächsten Wochen in Goslar, Schöningen und Wolfsburg stattfinden. Wir drücken die Daumen, für weitere gute Platzierungen!
JDCC 99 e. V.

Frühjahrs-Crosslauf auf der Bärenbrücker Höhe



Foto: Amt Peitz

Startschuss von Dr. Martina Münch, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg. Für die Teilnahme erhielt jeder Läu-

fer eine Urkunde und das begehrte T-Shirt des von Vattenfall Europe & Generation veranstalteten Frühjahrslaufs.



Foto: Dr. K. Lange

Am 18. Frühjahrs-Crosslauf auf der Bärenbrücker Höhe nahmen 486 Läuferinnen und Läufer teil. Amtsdirektorin Elvira Hölzer und Ministerin Dr. Martina Münch schickten die Wettkämpfer auf die Strecke. Viele Familien waren mit Kind und Kegel aus Peitz, den Amtsgemeinden, Forst und Cottbus angereist, um nicht nur am Rundkurs über 2,5, 7,5; und 15 km teilzunehmen, sondern ebenfalls, um sich bei Sport und Spiel zu vergnügen, im

Festzelt bei einem Imbiss zu plaudern oder eine Fahrt in den Tagebau zu unternehmen. Da der traditionelle Volkslauf bei idealem Wetter stattfand, waren die meisten Aktiven mit ihren Ergebnissen zufrieden, denn das Geläuf auf dem Rundkurs ist äußerst anspruchsvoll.

Wie in den letzten Jahren auch, kamen viele der Athleten aus der Gemeinde Teichland oder von den Peitzer Schulen.
Dr. Klaus Lange

Erfolgreicher Saisonstart der Peitzer Turner



Nachdem der Peitzer Turnverein das letzte Jahr mit dem repräsentativen Weihnachtsturnen beendete, starteten nun alle erfolgreich in die neue Saison.

Den ersten Höhepunkt bildete der Kinderwettkampf am 21.03.2010, aus dem die Peitzer Turner siegreich hervorgingen.

In der Wettkampfklasse P 3 belegte Luisa Mucha den 5. Platz und Annalina Kulisch erturnte sich den 4. Platz. Nina Hinneburg konnte sich die Silbermedaille erkämpfen. Einen verdienten ersten Platz belegte Sara Winistädt in der Wettkampfklasse P4 neben Nele Sprenger, die den 7. Platz belegte. In der P 5 erturnte sich Dilia Kschadow den 4. Platz, Belinda Wöhner errang Platz 6. Rebecca Pose konnte sich in der Klasse KM 4 gegen die Konkurrenz durchsetzen und erkämpfte sich die Goldmedaille.

Bei der Klasse Jugend KM 4 siegte Stefanie Kunze vor Eva

Thieme (2.) und Madeleine Kulisch (3.). Bei den Jungen siegte Marcel Duhra in der P 3 und Justin Pech wurde Dritter. In der Klasse P 4 erturnte sich Sandro Schöfelder den 2. Platz und Tim Merhold errang die Goldmedaille in der Klasse P 5.

Peitz war erneut Austragungsort für diesen Wettkampf. Er verlief reibungslos, was nicht zuletzt den zahlreichen Helfern zu verdanken war, bei denen wir uns noch einmal sehr bedanken wollen.

Das nächste Ereignis bildete dann die Bezirksmeisterschaft der Jugend in Lauchhammer am 17.04.2010. Hier belegte Stefanie Kaina den 2. Platz in der Altersklasse KM 4 Erwachsenen.

Eva Thieme belegte bei der Jugend KM 4 den 4. Platz und Stefanie Kunze den 6. Platz.

Wir gratulieren unseren Turnern ganz herzlich und hoffen auf weitere Erfolge in dieser Saison.

L. Herzog

Finalrunde knapp verpasst

Gutes Abschneiden für Jänschwalder Katateam bei Deutscher Meisterschaft

Am vergangenen Wochenende fanden in Pforzheim die diesjährigen Deutschen-Kata-Meisterschaften statt. Mit ihren 6 qualifizierten Sportlern stellten die Jänschwalder das halbe Brandenburger Team. Die weiteren Teilnehmer kamen aus Lübbenau und Königswusterhausen. Am ersten Wettkampftag gingen Mathias Zapf und Kevin Seidel in der Nage-no-kata (Gruppe der Standtechniken) an den Start. Leider ergab die Auslosung der Startreihenfolge, dass beide als Erste demonstrieren mussten. Nicht die optimale Ausgangsposition bei so einem Wettbewerb. Dennoch zeigten sie eine sehr ansprechende Leistung. Trainer Reißmann offerierte beiden, das sie mit dem Gezeigten durch-

aus Chancen aufs Finale haben. Beim Bekanntgeben der Ergebnisse der Vorrunde, gab es jedoch klar, dass man die Finalrunde ganz knapp verpasst hat. Die besten 3 Paare aus den beiden Pools gingen ins Finale. Zapf/Seidel erreichten in ihrem Pool den undankbaren 4. Platz. Wie stark das Leistungsniveau in ihrer Gruppe war, zeigt die Punktwertung. Mit ihren Punkten hätte es im 2. Pool reichen können. Am Ende waren sie nach Punkten real auf Platz 7. Ein sehr tolles Ergebnis bei der starken Konkurrenz.

Am Sonntag ging die Jugend an den Start. Zum ersten Mal dabei waren Michael Zapf und Lukas Stenzel. Der Jugendpokal wurde ebenfalls in der Nage-no-kata ausgetragen. Beide waren natürlich sehr aufgeregt, aber trotzdem voll kon-

zentriert. Da hier nicht ganz so viele Teilnehmer waren wie in den anderen Gruppen, gab es hier keine Vorrunde. Alle Paare mussten nacheinander demonstrieren. Das ließ keinen Spielraum für Fehler. Mit ihrer Leistung machte es der Jänschwalder Nachwuchs ihren Trainern gleich. Auch Sie erreichten Platz 7. Doch vergleicht man die Punkte, stellt man fest, dass es auch hier sehr eng zu ging. Bis Platz 4 war alles dicht beisammen. Es fehlten lediglich 16 Punkte bis dahin. Das ist in der Katawertung ein Wimpernschlag. Als kleiner Trost bleibt, dass auch das erfolgreiche Jänschwalder Paar Erik Born und Henry Reißmann (3-mal Deutscher Vizemeister) bei ihrer 1. Deutschen Meisterschaft ebenfalls den 7. Rang schafften. Vielleicht ein gutes Zeichen.

Abschließend musste noch Dr. Elke Seidel mit Schwester Birgit Rusicik auf die Matte. Obwohl sich Elke in zwei Katagruppen qualifiziert hat, entschied sie sich, hier nur in der Juno-kata (Gymnastikkata) zu starten. Das dies richtig war, zeigte sich im Anschluss. Reißmann bescheinigte Beiden eine immense Leistungssteigerung. Aber leider reichte es auch hier nicht für das Finale.

Insgesamt ein gutes Abschneiden des Jänschwalder Kata-Teams.

Leider fehlt an der ein oder anderen Stelle die nötige „Hausnummer“, die der Brandenburgische Judoverband in dem Bereich nicht hat, um ein besseres Ergebnis zu erzielen. Herzlichen Glückwunsch

Daniel Klenner



Kata-Demonstration Zapf/Stenzel.
Fotos: L. Stenzel



Das Team zur Eröffnung der Meisterschaftsrunde

Fußball im Amt Peitz

Zweikampf um die Kreisligameisterschaft zwischen Peitz und Kunersdorf Peitz II mit Sieg im Derby

Kreisliga nach dem 24. Spieltag
Am Ostermontag empfing Eintracht Peitz die stark abstiegsgefährdeten Dissenchener.

Die Peitzer knackten den Abwehrriegel der Gäste und gewannen das Spiel mit 5 : 0. Wobei Robert Brandt wieder einen lupenreinen Hattrick erzielte.

Die Drachhausener unterlagen dem VfB Cottbus mit 3 : 5!

Am 22. Spieltag mussten die Peitzer in Kahren antreten. Die bisher unter ihren Möglichkeiten gebliebenen Kahrener wur-

den nicht unterschätzt. Eintracht Peitz war von Beginn an voll konzentriert, setzte den Gegner unter Druck und ging mit 1 : 0 in Führung. In der Folge befreiten sich die Kahrener etwas, dann schnappte sich Robert Brandt die Kugel, umkurvte die gesamte Hintermannschaft der Kahrener und versenkte den Ball zum 2 : 0! Auch das 3 : 0 für Peitz war sehenswert und gleichzeitig der Endstand.

Der SV Drachhausen holte in Welzow ein 1 : 1-Unentschieden. Am 23. Spieltag reiste der VfB

Cottbus in Peitz an und spielte doch nicht! Ein Todesfall bei den Cottbusern führte dazu, dass sie nicht spielen wollten und auf die Punkte verzichteten. Der SV Drachhausen empfing Drebkau und unterlag mit 0 : 2! Am 24. Spieltag verloren die Drachhausener in Kahren mit 1 : 6!

Eintracht Peitz siegte in Döbern mit 5 : 1 und baut damit die Spitzenposition aus.

1. Kreisklasse nach dem 23. Spieltag

Am Gründonnerstag unterlagen die Jänschwalder beim BSV Ost

mit 0 : 1. Heinersbrück unterlag Guhrow mit 2 : 3. Drehnow spielte in Schmogrow 1 : 1! Am 21. Spieltag bezwangen die Jänschwalder, Viktoria II. mit 3 : 1. Der ESV Forst gewann 4 : 0 gegen Drehnow.

Klinge schlug Heinersbrück mit 6 : 1!

Am 22. Spieltag unterlag Drehnow zu Hause Klinge mit 1 : 2! Schmogrow und Jänschwalde trennten sich 0 : 0-Unentschieden.

Heinersbrück gewann gegen Merzdorf mit 5 : 3!

Am 23. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

Merzdorf gegen Drehnow 2 : 1
Sielow II. gegen Jänschwalde 0 : 0

RW Forst gegen Heinersbrück 8 : 0!

2. Kreisklasse nach dem 20. Spieltag

Am Gründonnerstag war Eintracht Peitz II. beim RW Forst II. zu Gast. Die Peitzer hatten einen guten Beginn, nur vergaßen sie in dieser Phase ein Tor zu erzielen. Der Gegner aus Forst hatte augenscheinlich sein Team verstärkt, spielte stark auf und ging in Führung. In der zweiten Halbzeit wurde Peitz stärker und erzielte den Ausgleich, doch kurz vor Schluss erzielten die Forster den Siegtreffer.

Am Ostermontag gab es dann das Nachholspiel gegen Süden Forst II. Die Peitzer wollten unbedingt gewinnen, um weiterhin im Meisterschaftsrennen dabei zu sein. Mit seinen 2 Toren brachte Alexander Roy die Peitzer auf die Siegerstraße. Am Ende siegten die Peitzer mit 3 : 0!

Am 18. Spieltag reisten die Peitzer nach Skadow. Dort verlor man mit 1 : 2 recht knapp.

Am 19. Spieltag siegte Ein-

tracht Peitz II. gegen Jamno mit 5 : 0 nach Spielabbruch.

Preilack besiegte Skadow in letzter Minute mit 2 : 1!

Drachhausen II. gewann gegen den TSV 1861 Forst II. mit 3 : 2!

Am 20. Spieltag kam es zum Derby zwischen dem Tabellenzweiten Preilack und dem Spitzenreiter Peitz II. Das Hinspiel gewann Preilack mit 1 : 0 in Peitz. Die Eintrachtsspieler wollten Revanche und die Tabellenführung ausbauen. Bei sehr guten äußeren Bedingungen und ca. 100 Zuschauern hatten die Peitzer einen optimalen Start. In der 1. Spielminute versenkte Dennis Christoph unhaltbar zum 0 : 1! In der Folge steigerten sich die Preilacker, doch die Peitzer Abwehr stand gut.

Gleich nach der Pause machten die Preilacker weiter Druck. In dieser Phase gelang den Peitzern ein Konter, der von Alexander Roy gekonnt zum 0 : 2 vollendet wurde. Davon unbeeindruckt gelang den Preilackern der Anschlusstreffer. Bis zum Schluss war es eine Abwehrschlacht der Peitzer, doch der Sieg wurde über die Zeit gebracht!

(lo)

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren, die am Seniorentag teilnehmen möchten, sich bis zum 4. Juni in ihrem Ort beim jeweiligen Mitglied des Seniorenbeirates zu melden und gleichzeitig den Wertbon zu kaufen.

Drachhausen:

Marlies Lobeda, Sand 142a
(Vertretung)

Tel. 03 56 09/405

Drehnow:

Siegfried Müller, Lieberoser Weg 8

Tel. 03 56 01/3 02 71

Grötsch:

Christa Urbanski, Dorfstraße 44

Tel. 03 56 01/2 45 63

Heinersbrück und OT Radewiese:

Gisela Stangl, Hauptstraße 8

Tel. 03 56 01/8 21 72

Jänschwalde OT Dorf:

Günter Strafe, Gubener Straße 44A

Tel. 03 56 07/617

Jänschwalde OT Drewitz:

Elke Rademacher, Dorfstraße 76B

Tel. 03 56 07/71 07

Jänschwalde OT Griefen:

Edeltraud Müller, Dorfstraße 29

Tel. 03 56 96/324

Jänschwalde OT Ost:

Rudolf Blumrich, Schulstraße 7

Tel. 03 56 07/574

Peitz:

Erika Teichmann, Siedlungsstr. 9a

(Vertretung)

Tel. 03 56 01/8 05 66

Margarete Reimann, Siedlungsstr. 1b

Tel. 03 56 01/3 05 82

Tauer und OT Schönhöhe:

Waltraud Leßmann, Hauptstraße 64

Tel. 03 56 01/2 21 77

Teichland OT Bärenbrück:

Richard Krautz, Dorfstraße 22

Tel. 03 56 01/3 13 55

Teichland OT Maust:

Werner Krahl, Birkenweg 4

Tel. 03 56 01/3 15 17

Teichland OT Neuendorf:

Heide Haube, Am Wiesenrand 17

Tel.: 03 56 01/8 26 92

Turnow-Preilack OT Preilack:

Edeltraud Frahnnow,

Schönhöher Str. 23

Tel. 03 56 01/3 04 65

Turnow-Preilack OT Turnow:

Edeltraud Danke, Wiesenweg 8,

Tel. 03 56 01/3 16 92

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die AWO- Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz, Tel.-Nr. 03 56 01/8 92 14 oder an das Kultur- und Tourismusamt Tel. 03 56 01/81 50.

Brigitte Unversucht



Menschen in unserer Mitte

Der Seniorenbeirat

lädt alle Seniorinnen und Senioren

des Amtes Peitz herzlich zum 10. Seniorentag ein!

Die Festveranstaltung findet wieder für alle in einem großen Zelt in Peitz im Volkspark am Fischerfestgelände statt. Hier treffen sich die Seniorinnen und Senioren aller Gemeinden und der Stadt Peitz am

Mittwoch, dem 16. Juni um 14:00 Uhr.

Flotte Tanzmusik und ein abwechslungsreiches Programm garantieren gute Stimmung und schöne Stunden.

Für die Veranstaltung und für die Zubringerbusse wird wie

gewohnt kein Beitrag erhoben. Speisen und Getränke sind selbst zu zahlen, hierfür werden auch in diesem Jahr wieder Wertbons in Höhe von 8,00 Euro im Vorfeld verkauft. Für diesen Bon erhalten Sie Kaffee und Kuchen, ein Abendessen und ein alkoholfreies Getränk (0,2 l).

Die Abfahrtszeiten der Busse werden im Peitzer Land Echo 07/2010 am 26.05.2010 und über Aushänge in den einzelnen Orten bekannt gegeben.

Veranstaltungen der

AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

Mittwoch, 05.05.10

15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel, Jahnplatz 1 in Peitz

16:00 Uhr Töpfern, Am Teufelsteich 4 in Peitz

Donnerstag, 06.05.10

14:00 Uhr Englisch, Jahnplatz 1 in Peitz

Montag, 10.05.10

13:30 Uhr und

15:00 Uhr Seniorentanzgruppe, Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

Mittwoch, 12.05.10

16:00 Uhr Töpfern, Am Teufelsteich 4 in Peitz

Montag, 17.05.10

13:30 Uhr und

15:00 Uhr Seniorentanzgruppe, Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

Dienstag, 18.05.10

14:00 Uhr Handarbeitstreff, August-Bebel-Straße 29

Mittwoch, 19.05.10

13:00 Uhr Polnisch, August-Bebel-Straße 29

15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel, August-Bebel-Straße 29

16:00 Uhr Töpfern, Am Teufelsteich 4 in Peitz

Donnerstag, 20.05.10

14:00 Uhr Englisch, August-Bebel-Straße 29

Dienstag, 25.05.10

14:00 Uhr Handarbeitstreff, August-Bebel-Straße 29

Mittwoch, 26.05.10

13:00 Uhr Polnisch, August-Bebel-Straße 29

15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel, August-Bebel-Straße 29

16:00 Uhr Töpfern, Am Teufelsteich 4 in Peitz

16:30 Uhr **Verkehrsteilnehmerschulung** - Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal
Thema: „Halten & Parken“

Freitag, 28.05.10 Verkehrsteilnehmerschulung

- Grieben, Dorfstraße 42

(ehemaliges Gemeindebüro)

Thema: „Halten & Parken“

Änderungen vorbehalten !

Achtung, wir ziehen um!

Ab dem 10.05.2010 haben wir unsere Räumlichkeiten in der August-Bebel-Straße 29 in Peitz (ehemaliges Amtsgericht)!

Öffnungszeiten: Dienstag - Donnerstag von 12:00 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Bei Fragen oder weiteren Informationen wenden Sie sich in der Umzugsphase bitte an das Kultur- und Tourismusamt, Tel.-Nr.: 03 56 01/81 50.



*Das Amt Peitz
und der Seniorenbeirat
gratulieren*



zum 90. Geburtstag

Frau Hildegard Hoffmann aus Peitz am 09.05.

Frau Marie Mattick aus Peitz am 22.05.

Drachhausen

Frau Charlotte Hameister am 17.05. zum 75. Geburtstag

Frau Anna Bramke am 25.05. zum 89. Geburtstag

Drehnow

Herrn Ernst Schimmlick am 06.05. zum 84. Geburtstag

Frau Dora Matschke am 20.05. zum 83. Geburtstag

Heinersbrück

Frau Anna Krautz am 13.05. zum 82. Geburtstag

Frau Gisela Weisgerber am 22.05. zum 70. Geburtstag

Wohnteil Radewiese

Herrn Fritz Drogatz am 19.05. zum 75. Geburtstag

Jänschwalde

Ortsteil Jänschwalde-Dorf

Herrn Günter Dabow am 09.05. zum 70. Geburtstag

Frau Rosemarie Müller am 22.05. zum 60. Geburtstag

Frau Frieda Werner am 24.05. zum 75. Geburtstag

Ortsteil Drewitz

Frau Marianne Ballack am 13.05. zum 82. Geburtstag

Frau Ingeborg Lindner am 16.05. zum 70. Geburtstag

Herrn Erwin Richter am 18.05. zum 85. Geburtstag

Peitz

Frau Luzie Hain am 05.05. zum 70. Geburtstag

Frau Walli Altmann am 05.05. zum 88. Geburtstag

Herrn Walter Zimmerli am 06.05. zum 65. Geburtstag

Herrn Alfred Seidl am 10.05. zum 88. Geburtstag

Herrn Hans-Joachim Hanisch am 12.05. zum 75. Geburtstag

Herrn Herbert Pschitzka am 12.05. zum 70. Geburtstag

Herrn Heinz Adolph am 18.05. zum 70. Geburtstag
Frau Irmgard Lange am 18.05. zum 70. Geburtstag
Herrn Heimfried Sonke am 19.05. zum 80. Geburtstag
Herrn Paul Schwella am 19.05. zum 87. Geburtstag
Frau Ruth Wolk am 22.05. zum 80. Geburtstag
Herrn Hans-Dieter Harz am 24.05. zum 70. Geburtstag

Tauer

Frau Ingeburg Schuppan am 05.05. zum 75. Geburtstag

Herrn Werner Knieschke am 05.05. zum 81. Geburtstag

Frau Irmgard Pumpa am 10.05. zum 81. Geburtstag

Frau Frieda Blinde am 13.05. zum 84. Geburtstag

Turnow-Preilack

Ortsteil Turnow

Frau Margarete Ernst am 05.05. zum 80. Geburtstag

Frau Gisela Schwella am 07.05. zum 80. Geburtstag

Frau Martha Meyke am 13.05. zum 81. Geburtstag

Frau Anneliese Weichert am 20.05. zum 80. Geburtstag

Ortsteil Preilack

Frau Ingrid Werner am 21.05. zum 60. Geburtstag

Hinweis:

Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, darum, dies dem Amt Peitz, Bürgerbüro (Tel. 3 81 91), mitzuteilen.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz

Pfarramt Lutherstr. 8, Tel. 2 24 39

9. Mai

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfrn. Neumann

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst, Abendmahl/Pfr. Malk

11:00 Uhr Turnow Gottesdienst/Pfr. Malk

13. Mai, Christi Himmelfahrt

10:30 Uhr Drachhausen **Waldgottesdienst** -
Taufe/Pfr. Malk

16. Mai

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Mucha

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. i. R. F. Schötz

11:00 Uhr Maust Gottesdienst/Pfr. i. R. F. Schötz

11:00 Uhr Drachhausen Gottesdienst, Predigt Pfr. Bach
aus der Partnergemeinde Bergisch
Neukirchen, Taufe/Pfr. Malk

23. Mai, Pfingsten

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfrn. Neumann
09:30 Uhr Peitz Konfirmation und Taufe/Pfr. Malk

24. Mai

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Lektor
09:30 Uhr Neuendorf Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr Turnow Gottesdienst/Pfr. Malk

30. Mai

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Lektor

Sonntag, 16. Mai

17:00 Uhr Konzert in der Kirche Drachhausen

„Ein Tag voll Musik“ mit den HARMONIC BRASS, Brass-Musik der Müncher Klangästheten, die bereits viele erfolgreiche Tourneen im Ausland bestritten. Mit Charme und Humor werden verschiedene Stilrichtungen sowie klassische Meisterwerke und eigene Arrangements präsentiert.

Sonntag, 23. Mai

Am 23. Mai vor 150 Jahren wurde die Evangelische Kirche in Peitz eingeweiht.

Mit einem Konzert wollen wir dieses Ereignis am Pfingsttag begehen, im Laufe des Jahres werden weitere Veranstaltungen im Rahmen der Geburtstagsfeierlichkeiten stattfinden.

17:00 Uhr Konzert in der Ev. Kirche Peitz

mit Gesine Forberger (Sopran), Jürgen Probst (Trompete) und Dietmar Schoene (Orgel)

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

**Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf,
Kirchstraße 6
Tel. 03 56 07/436**

9. Mai

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfrn. Neumann
12:30 Uhr Drewitz **Festgottesdienst zum Feuerwehrjubiläum/Pfrn. Neumann**

16. Mai

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Mucha

23. Mai

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst, Taufe/Pfrn. Neumann
14:00 Uhr Drewitz Gottesdienst, Taufe/Pfrn. Neumann

24. Mai

09:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Neumann

30. Mai

10:00 Uhr Jänschwalde Konfirmation

Seniorenachmittag:

Jänschwalde: 26. Mai, 14:00 Uhr im Pfarrhaus
Heinersbrück: 27. Mai, 14:00 Uhr in der Kirche

Frauenkreis:

31. Mai, 19:30 Uhr im Pfarrhaus Jänschwalde

Stadtkirchengemeinde Forst

**Ev. Gemeindehaus, Frankfurter Str. 23, Forst
Kirchenbüro, Tel.: 0 35 62/72 55**

24. Mai

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grieben

**Katholische Kirche Peitz
St. Joseph der Arbeiter**

An der Glashütte 15, Tel. 03 55/38 06 70

Jeden Sonntag 08:30 Uhr Gottesdienst
Jeden Donnerstag 18:30 Uhr Abendmesse

13.05., Christi Himmelfahrt

08:30 Uhr Heilige Messe

23.05., Pfingstsonntag

08:30 Uhr Heilige Messe

24.05., Pfingstmontag

08:30 Uhr Heilige Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

**Sitz: Hauptstr. 17, Drehnow
Tel.: 03 56 01/3 00 63**

Gottesdienste im Gemeinschaftshaus Drehnow:

9. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst/K. Schnitzlein

16. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst/H. U. Dobler

22. Mai, Pfingstsonntag

18:00 Uhr Jugendveranstaltung (Michael Stahl, Bodygard und Evangelist)

23. Mai, Pfingstsonntag

14:00 Uhr Open-Air-Festgottesdienst (Pfr. i. R. Dieter Schütt und Michael Stahl)

30. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst/H. U. Dobler
Zu jedem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

Seniorenachmittag: 25.05.10, 15:00 Uhr

Evangelische Kirche Peitz

Jeden Mittwoch (außer 3. Mittwoch im Monat):
15:00 Uhr Bibelstunde

Seniorenzentrum Peitz, Um Die Halbe Stadt 10d

monatlich am 3. Donnerstag, 15:30 Uhr Bibelstunde

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel. 2 25 90

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr
wöchentlich: Chorstunden, Sonntagschule
monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden
Kontakt-Tel.: 03 56 01/3 19 96

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.